

DAS MITTEILUNGSBLATT DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT NASSENFELS



01 | 2024

ADELSCHLAG - EGWEIL - NASSENFELS



Foto:
Göbel

Seite 12

Seite 17

Seite 23



Weihnachtspäckchen für AWO



Seniorenweihnacht in Egweil



Adventsmarkt Nassenfels

Öffnungszeiten der VG Nassenfels



Vormittags:
Mo., Mi., Do. und Fr. 8.00–12.00 Uhr
Di. geschlossen

Nachmittags:
Montag 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch 16.00–18.00 Uhr
(bis 19.00 Uhr ist nur das Einwohnermeldeamt besetzt!)

Bürgermeistersprechstunden:
Adelschlag: findet momentan nicht statt
Pietenfeld: Donnerstag von 17.30–18.15 Uhr
Ochsenfeld: Donnerstag von 18.30–19.15 Uhr
Möckenlohe: nach Vereinbarung
Weitere Sprechstunden nach Vereinbarung.

Egweil: Dienstag von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum und nach Vereinbarung

Nassenfels: Mittwoch von 17.30–18.30 Uhr und nach Vereinbarung zu den Öffnungszeiten des Rathauses

E-Mail: poststelle@nassenfels.de

Homepage: VG Nassenfels: www.vg-nassenfels.de
Gemeinde Adelschlag: www.adelschlag.de
Gemeinde Egweil: www.egweil.de
Markt Nassenfels: www.nassenfels.de

Geburten

Spreng Hermine, Egweil
Walk Ludwig Franz, Pietenfeld
Schäfer Karim, Adelschlag

Sterbefälle

17.11.2023 Andreas Aloisius Mogl, Adelschlag
02.12.2023 Erwin Robert Huml, Adelschlag
11.12.2023 Alois Buchberger, Pietenfeld
07.12.2023 Christiane Elisabeth Krause, Ochsenfeld
07.12.2023 Rupert Josef Hirsch, Möckenlohe

Fundbüro

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels. Das Mitteilungsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Herausgeber und V. i. S. d. P.:

Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels,
Gemeinschaftsvorsitzender Bürgermeister Andreas Birzer,
Schulstraße 9, 85128 Nassenfels

Titelbild: Ein Startrail-Foto (Sternenspuren)

Herstellung: marketing gabler

Auflage: 2.700 Exemplare

Rufnummern



VG Nassenfels

Die Rufnummer der VG lautet: (0 84 24) 89 11 0, Fax: 89 11 55

Vorsitzender der VG	1. Bürgermeister Andreas Birzer	89 11 30
Geschäftsleiter	Stefan Fäustlin	89 11 26
EDV	Max Fenderle	89 11 59
Einwohnermeldeamt, Passamt	Brigitte Redl, Sandra Pest	89 11 20
Rente	Brigitte Redl, Sandra Pest	89 11 0
Ordnungsamt	Natalie Wunder Martina Gerner	89 11 23 89 11 22
Kämmerei	Bernd Fieger Stefanie Löffler Andrea Wagner	89 11 32 89 11 31 89 11 21
Abgaben/Gebühren/Abfall	Cornelia Niederwald	89 11 34
Kasse	Herbert Bauer Sandra Straßer	89 11 35 89 11 54
Bauamt und Beiträge	Christa Bürk	89 11 38
Bauamt	Elisabeth Neumeier	89 11 41
Wasserversorgung	VG Nassenfels: Stadtwerke Eichstätt: Allgemeine Fragen (0 84 21) 6005-0 Störung (0 84 21) 902 400 OT Pietenfeld, Ochsenfeld: ZV Eichstätter Berggruppe (0 84 21) 30 02	



Adelschlag

1. Bürgermeister Andreas Birzer	(0 84 24) 89 11-30 (01 71) 9 96 31 60 Fax (0 84 24) 89 11-55
Klärwärter: Michael Kammerbauer	(01 72) 8 44 79 97
Bauhof: Anton Fürsich Herbert Meyer	(01 72) 8 21 61 01 (01 73) 8 63 75 94
Schule, Rektorin: Andrea Bittl	(0 84 24) 12 39



Egweil

1. Bürgermeister Johannes Schneider	(01 51) 14 92 11 49
Gemeindezentrum	(0 84 24) 88 77 20
Klärwärter, Bauhof: Manfred Engel	(0 84 24) 13 20, (01 72) 8 21 82 70
Bauhof: Martin Thurner	(01 51) 20 68 54 82
Kindergarten	(0 84 24) 39 94



Nassenfels

1. Bürgermeister Thomas Hollinger	(0 84 24) 89 11-33; (01 51) 14 37 26 89 Fax (0 84 24) 89 11-55
Bauhof: Hubert Pfaffel (Bauhofleiter) Thomas Gruber Stephan Mack	(01 60) 96 26 34 56 (01 60) 5 99 27 35 (01 71) 8 33 25 39
Klärwärter: Sebastian Ruppert	(0 84 24) 8 81 59, (01 72) 8 21 61 79
Schule: Schulleiterin Constanze Goldfuß, Sekretariat Silke Otten Hausmeister Helmut Schlamp	(0 84 24) 33 40
Kindergarten: Leiterin Amanda Schindler	(0 84 24) 4 92



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!


Wer hätte gedacht, was in 2023 alles auf uns zukommt? Wer hätte nicht gehofft, dass jetzt nach Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg mit Energiekrise unsere Welt wieder mal in ruhigeren Bahnen laufen sollte? Ein terroristischer Großangriff der Hamas und die Reaktion des Staates Israel darauf bringen unsere Welt erneut ins Wanken. Und in Deutschland erleben wir gerade eine der größten Staatsfinanzkrisen. All diese Krisen werden nicht einfach verschwinden. Mit der Strategie „Kopf in den Sand“ werden wir nicht weiterkommen. Wir müssen uns auf veränderte Situationen einstellen und für uns privat, aber auch für unsere Gemeinden das Beste daraus machen.

Trotz vieler Schwierigkeiten und Unwägbarkeiten wurden in unseren Mitgliedsgemeinden auch in diesem Jahr Projekte weitergeführt, fertiggestellt und neue begonnen. Bürgermeister, Gemeinde- und Markträte und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung versuchten auch in 2023 das Beste für unsere Gemeinden zu erreichen.

Das beginnende Jahr 2024 wird wieder vielfältige und wichtige Aufgaben und Fragestellungen mit sich bringen, die es zu lösen gilt und denen wir uns als Bürgermeister zusammen mit unseren Gremien engagiert annehmen werden, um unsere Heimatorte lebenswert zu erhalten und fit für die Zukunft zu machen. Eine kleine Bitte: Unterstützen Sie alle Ihren Bürgermeister und Ihre Gemeinde- und Markträte durch konstruktives Mit-Tun, Verständnis für die Vielfalt und Schwere der Aufgaben und gelegentlich auch mal durch ein positives Feedback!

Wir wollen es natürlich auch nicht versäumen, am Ende eines Jahres ein aufrichtiges „Vergelt´s Gott“ zu sagen: Dieser Dank gilt in erster Linie Ihnen selbst, den Bürgerinnen und Bürgern unserer drei Gemeinden. Viele von Ihnen übernehmen Verantwortung und engagieren sich für Ihren Ort und darüber hinaus. Sie kümmern sich um ihre Mitmenschen, sie setzen sich für das Gemeinwohl ein und halten unsere Vereine am Laufen. Vieles von dem, was unsere Orte lebenswert und liebenswert macht, vieles von dem, was wir in diesem Jahr erreicht haben, geht auf ihr Wirken und ihre Initiativen zurück. Ein großes Dankeschön aber auch allen Mitgliedern aus dem Markt- und Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit in den Gremien und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Gemeinden und in der Verwaltung.

Wir wünschen Ihnen und uns, dass wir auch in besonderen Zeiten den Mut nicht verlieren und uns von der Hoffnung tragen lassen, dass Liebe und Menschlichkeit siegen werden, so wie es uns das Kind in der Krippe am Weihnachtsfest offenbart hat. Ihnen allen eine friedvolle und gesegnete Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien sowie viel Glück und Erfolg, vor allem aber Gesundheit im neuen Jahr 2024!



Andreas Birzer
1. Bürgermeister der Gemeinde Adelschlag
und 1. Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft



Thomas Hollinger
1. Bürgermeister des Marktes Nassenfels



Johannes Schneider
1. Bürgermeister der Gemeinde Egweil





Was erledige ich wo?

Abbruch von Gebäuden,
Landratsamt Eichstätt, 08421/70-2 71

Abfallberater,
Residenzplatz 1, Landratsamt
Eichstätt, 0 84 21/70-2 95

**Amt für Landwirtschaft
und Ernährung,**
Auf der Schanz 43 a, 85049 Ingolstadt,
08 41/31 09-0

Amtsgericht Ingolstadt,
Neubaustraße 8,
85049 Ingolstadt, 08 41/31 20

An-, Ab- und Ummeldung,
Rathaus, 08424 / 89 11-20 oder -28

Arbeitsamt,
Heydeckplatz 1, 85049 Ingolstadt,
08 41/9 33 80

Bayer. Bauernverband,
Viehmarktplatz 7, 85049 Ingolstadt,
08 41/49 29 40

Ausländerangelegenheiten,
Landratsamt Eichstätt,
Weißenburger Straße 17, 85072
Eichstätt,
Telefon 08421/70-3 54

Caritas-Sozialstation,
Eichstätt, Weißenburger Straße 17,
Telefon 08421/50140

Finanzamt,
Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt,
0 84 21/60 07-0

Fischereischeine,
Rathaus, 08424/89 11-28 oder -20

Führerschein (Anträge),
Rathaus, 08424/ 89 11-0

Führungszeugnis,
Rathaus, 08424/ 891 1-0

Fundbüro,
Rathaus, 08424/89 11-0

Gesundheitswesen,
Gesundheitsamt im LRA Eichstätt,
0 84 21 / 9 8 9 90

Gewerbeanmeldung/-abmeldung,
Rathaus, 08424 / 89 11 20 oder -28

Gewerbesteuer,
Rathaus, 08424/ 89 11 31

Grundsteuer,
Rathaus, 08424/89 11 34

**Handwerkskammer für
München und Oberbayern,**
Max-Joseph-Straße 2,
80333 München, 0 89/51 14-0

Kfz-Zulassung,
Landratsamt Eichstätt,
Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt,
08421/70-207

Landgericht Ingolstadt,
Auf der Schanz 37,
85049 Ingolstadt, 08 41/3 12-0

Landratsamt Eichstätt,
Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt,
0 84 21/70-0

**Landratsamt, Eichstätt, Dienstleis-
tungszentrum Lenting, Bahnhofstr. 16,
85101 Lenting, 08421/70-0**

Notariat,
Weißenburger Str. 6, 85072 Eichstätt ,
08421 / 90 99 90

Passangelegenheiten,
Rathaus,
08424 / 89 11-28 oder -20

Polizeiinspektion,
Kipfenberger Straße 2b, 85072
Eichstätt, 08421 / 97700

Rentenangelegenheiten,
Rathaus, Telefon 08424 / 89 11-0

Schulamts,
Ostenstraße 31 a, 85072 Eichstätt,
0 84 21/97 94-0

Standesamt
Pfahlstraße 27, 85072 Eichstätt
08421/60 01-3 00

Straßenbauamt,
Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt,
08 41/3 13-0

Tierkörperbeseitigung,
Am Heidweiher 3, 91710 Gunzen-
hausen, 0 98 31/67 45 10

**Verkehrsrechtliche
Anordnungen,**
Rathaus, 08424 / 89 11-22 oder 23

Vermessungsamt,
Rechbergstraße 8, 85049 Ingolstadt,
08 41/93 59-0

Wasserversorgung,
VG Nassenfels:
Stadtwerke Eichstätt
Allgemeine Fragen: 08421/6005-0
Störung 08421/902 400
OT Pietenfeld, Ochsenfeld:
ZV Eichstätter Berggruppe
08421/3002

Wasserwirtschaftsamt,
Auf der Schanz 26, 85049 Ingolstadt,
08 41/37 05-0

Wichtige Rufnummern

Notruf

Polizei/Notruf 110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112

Poizei

Polizeiinspektion Eichstätt (0 84 21) 97 70-0
Bereitschaftspolizei (0 84 21) 80 09-0
Wasserschutzpolizei Beilngries (0 84 61) 64 03-0

Rettungsleitstelle

Notarzt, Notfallrettung und Krankentransport 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117

Örtliche Feuerwehren

Kommandant der Feuerwehr
Adelschlag: Michael Kammerbauer (0172) 8 44 79 97
Möckenlohe: Alexander Hollinger (0 84 24) 13 69 oder (01 70) 751 98 52
Ochsenfeld: Robert Göbel (0 84 21) 80 121
Pietenfeld: Dominik Schreiber (01 75) 8 81 00 88
Egweil: Thomas Heinrich (0 170) 6 24 36 94
Nassenfels: Konrad Haberkern (0 84 24) 39 10 oder (01 70) 8360230
Wolkertshofen: Christian Gruber (0170) 2 42 19 67
Meilenhofen/Zell a.d. Speck: Helmut Prokisch (0 84 24) 36 92

Apothekennotdienst:

www.apotheken.de

Bezirkskaminkehrer

Adelschlag, Ochsenfeld, Möckenlohe (Scheinbacher Anton) (0 84 21) 83 37
Pietenfeld (Scheinbacher Anton und Gürtler Stefan) (0 84 21) 83 37
Egweil (Badent Bernhard) (0 84 1) 7 59 65
Nassenfels, Meilenhofen und Zell a.d. Speck (Scheinbacher Anton) (0 84 21) 83 37
Wolkertshofen (Badent Bernhard) (0 84 1) 7 59 65

Bitte beachten Sie, dass ab 2013 auch zugelassene freie Schornsteinfeger und Handwerksbetriebe viele Arbeiten, die bisher der Bezirksschornsteinfeger erledigte, übernehmen können. Verbraucher können nun ihren Schornsteinfeger frei wählen und sind nicht mehr an den zuständigen Bezirksschornsteinfeger gebunden.

Allerdings dürfen nicht alle Aufgaben, die vom Schornsteinfeger übernommen werden, an einen freien Schornsteinfeger übertragen werden. Nach wie vor bleibt ein Teil der Aufgaben beim Bezirksschornsteinfeger. Außerdem sind Hausbesitzer selbst dafür verantwortlich, dass regelmäßig die gesetzlich vorgeschriebenen Emissionsschutzmessungen, Kehrungen und Überprüfungen der Abgasanlagen, Schornstube und Feuerstätten stattfinden.

Giftnotruf

Bei Vergiftungserscheinungen z.B. durch Putzmittel, Medikamente oder Chemikalien ist schnelle Hilfe wichtig.
Giftnotrufzentrale (0 89) 1 92 40

Technisches Hilfswerk

THW Ortsverband Eichstätt, Industriestraße 13, 85072 Eichstätt
Rufweiterleitung an Ortsbeauftragten Christian Tontarra oder Führungskraft.
E-Mail: info@thw-eichstaett.de (0 84 21) 47 68

Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels

Rentenberatungstermine

- Ab sofort können wieder für alle Rentensprechstage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd Termine gebucht werden.
- Alle Beratungstermine - also auch die Termine für die Rentensprechstage - werden ausschließlich über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung vergeben:

Tel.Nr. 0800-1000-480-15 (Terminvergabe Mo. - Do. 07:30 - 16:00 Uhr, Fr. 07.30 - 12:00 Uhr)

- Am Servicetelefon kann der Anrufer auswählen, ob er
- Unterlagen benötigt (Auswahl 2),
- Allgemeine Fragen zum Rentenrecht oder zum Bearbeitungsstand hat (Auswahl 5) oder
- eine individuelle Rentenberatung bzw. **einen Beratungstermin benötigt (Auswahl 8)**. Beratungstermine werden hier sowohl für die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd als auch für die Rentensprechstage vergeben.
- Die Rentensprechstage finden wie bisher von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 16:00 Uhr statt (Ausnahme Pfarrkirchen: 09:00 - 13:00 und 14:00 - 16:00 Uhr). Die Sprechtagstermine dauern 20 Minuten.

Pflegeberatung

Die Krankenpflegevereine der VG Nassenfels bieten ihren Mitgliedern eine Pflegeberatung in ihrer häuslichen Umgebung an. Die Kosten hierfür übernimmt der jeweilige Krankenpflegeverein.

Bei Interesse bitte bei dem zuständigen Vorstand anmelden.

Nassenfels Fr. Manuela Guggenmoos	0170/9946911
Pietenfeld Hr. Georg Husterer	08421 / 2725
Möckenlohe Hr. Klaus Wittmann	08424 / 1595
Egweil Hr. Matthias Pfaffel	08424 / 885233 oder in
Ochsenfeld Fr. Anke Thiede, der Sozialstation Eichstätt	0151/67316574 08421 5014 - 0

Pflegesäcke sind auf Antrag in der VG Nassenfels erhältlich

Die kostenlosen Säcke werden bei Vorliegen folgender Voraussetzungen ausgegeben:

1. Die Pflege erfolgt zu Hause und
 - 2a. Die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach dem Pflegegrad 4 oder 5 oder
 - 2b. Die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach dem Pflegegrad 2 oder 3 und verfügt über eine Bestätigung des behandelnden Arztes bzw. Pflegedienstes über Inkontinenz

Antragsberechtigt sind die pflegebedürftige Person bzw. die pflegenden Angehörigen.

Auskunft unter 08424 891134 oder email: cornelia.niederwald@nassenfeld.de

An alle landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung

Bitte geben Sie zur Anrechnung der Vieheinheiten bei den Kanalgebühren eine Kopie des Bescheides der Tierseuchenkasse bei der VG Nassenfels ab.

Hinweis vom Landkreis Eichstätt Abt. Abfallwirtschaft

Es werden beim Umtausch oder bei Rückgabe von Restmüll-, Papier- und Biotonnen nur saubere gereinigte Gefäße umgetauscht oder angenommen. Die Behälter sind sauber ausgegeben worden und sind sauber zurückzubringen. Nicht gereinigte Behälter dürfen vom Wertstoffhof/Bauhof zurückgewiesen werden. Die Verpflichtung der Bürger für den sorgsamen Umgang und die Rückgabe der Behälter in gereinigten Zustand finden Sie in §15 Abs. 6 der Abfallwirtschaftsatzung. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich gebrauchte und gereinigte Behälter, sofern sie nicht beschädigt sind, wiederverwendet werden müssen. Es besteht kein Anspruch der Bürger auf einen Neubehälter.

Gemeinde Adelschlag



Die Gemeinde Adelschlag ist Partner der N-ERGIE.

Info: Ihr Bürgermeister ist per E-Mail unter andreas.birzer@nassenfels.de erreichbar.

Spielgruppe Pietenfeld

Jeden Dienstag trifft sich die pietenfelder Spielgruppe von 9.00 bis 10.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Gemeinsam spielen, singen und basteln wir mit unseren Kindern. Auch die kleinsten Krabber sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen gerne unter spielgruppe-pietenfeld@web.de. Wir freuen uns auf euch!

Gewerbefläche zu verkaufen

Die Gemeinde Adelschlag veräußert eine Gewerbefläche im Gewerbegebiet Adelschlag-Nord. Es handelt sich um die Fläche Fl.Nr. 534/6, Kirchenbug 4, 85111 Adelschlag mit 3.000 qm Fläche zum Preis von 90,00 €/qm erschlossen. Die genaueren Verkaufsbedingungen können beim 1. Bürgermeister erfragt werden. Aussagekräftige Bewerbungen unter Verwendung des Bewerbungsformulars werden bis Ende November angenommen. Bitte an andreas.birzer@nassenfels.de schicken.

Pfleglicher Umgang mit der Natur

Bewahren Sie unsere Natur! Wir haben im Gemeindebereich viele Flächen mit geschützten Pflanzenarten. Nehmen Sie bitte Rücksicht, graben Sie bitte keine geschützten Pflanzen aus. Wir weisen auch nochmals darauf hin, dass das Ablagern von Bauschutt, Abbruchmaterial usw. auf öffentlichen Flächen eine unerlaubte Abfallentsorgung darstellt und zur Anzeige gebracht werden kann!

Punkte aus den Gemeinderatssitzungen Adelschlag 20.11.2023 und 11.12.2023

- Der Gemeinderat Adelschlag fasst den Grundsatzbeschluss, das neue Rathaus Adelschlag an das Glasfasernetz anzubinden. Der Anschluss soll großteils über das Förderprogramm „Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen, Krankenhäuser und Rathäuser“ finanziert werden.
- Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Teilumnutzung der best. Lagerhalle zu einer Kleinbrauerei und Umnutzung der Dungstätte zu einem Pferdeunterstand in Pietenfeld wird erteilt. Um eine Überlastung der Kläranlage in Pietenfeld vorzubeugen ist die Ausstoßmenge der Brauerei auf 4,5 Kubikmeter im Monat durchschnittlich zu begrenzen. Die ist der Gemeinde jederzeit nachzuweisen.
- Der Gemeinderat Adelschlag beschließt die Durchführung einer Vergaberunde von gemeindlichen Baugrundstücken für das Baugebiet Luderhäusl II. Die Verwaltung und der Bürgermeister werden daher beauftragt, auf Basis der vorgestellten Festlegungen und Unterlagen die Vergaberunde zu starten.
- Das LEADER-Projekt „Multifunktionsplatz Ochsenfeld und Mehrgenerationenplatz Pietenfeld“ werden als Konzept genehmigt. Der vorgetragene Kostenrahmen wird bestätigt. Das Projekt kann beim Entscheidungsgremium der LAG Altmühl-Donau eingereicht werden..
- Der Gemeinderat beschließt die folgenden Punkte aus den Bürgerversammlungen für eine Weiterbehandlung vorzusehen:
 - Friedhof, Möglichkeiten Urnenbestattung und Fristen bei Grabverlängerungen im Zusammenhang mit Beschluss zu neuer Friedhofsatzung.
 - Heinlothaus möglicher Umbau Erdgeschoss: Bauausschuss.
- Der Gemeinderat befürwortet für den Außenbereich des Gemeindezentrums im Grundsatz die Planungsvariante 4. Die nördlichen Parkplätze sollen hier von der Straße aus befahrbar sein und daneben ein Fußweg wie bei Variante 3 entstehen. Stirnseitig zu diesen Parkplätzen sind Fahrradständer für ca. 10 Fahrräder vorzusehen. Wallboxen und ein Behindertenparkplatz sollen im Bereich der 3 östlichen Parkplätze Platz finden. Der Gemeinderat empfiehlt auch nur den nördlichen Brunnen in diesem Bereich auf- und auszubauen und den zweiten Brunnen zwar zu erhalten, jedoch nur optisch kenntlich zu machen.
- Der Gemeinderat beauftragt ein Planungsbüro mit einem Vorentwurf für ein mögliches Baugebiet zwischen Siedlung Stadtbügel und dem Stadtweg in Pietenfeld.

Reinigung von Gehwegen und Straßen

In der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter sind die Pflichten der Anlieger geregelt. So sind bei Bedarf Gehwege, Entwässerungsrinnen und Fahrbahnen zu kehren, Gras und Unkraut ist zu entfernen und Abflussrinnen und Kanaleinläufe sind freizumachen.

Verunreinigung durch Hundekot, Beschwerden über freilaufende Hunde

Leider erhalten wir immer wieder Beschwerden über Hundekot auf öffentlichen Flächen im gesamten Gemeindegebiet. Betroffen sind nicht nur Gehwege, sondern auch andere öffentliche Flächen wie Rad- und Fußwege, Feldwege und Grünanlagen sowohl im Innenbereich als auch im Außenbereich. Auch wird uns immer wieder von Vorfällen mit freilaufenden Hunden berichtet. Der Hundeführer muss jederzeit die Herrschaft über seinen Hund ausüben können. Kann dies nicht gewährleistet werden, dann muss der Hund angeleint geführt werden.

Anzeigen über Verfehlungen im Zusammenhang mit Hunden werden vom Ordnungsamt nur angenommen, wenn auch der Name des Anzeigenden genannt wird.

Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebücherei

Ochsenfeld: Dienstag, 17 bis 18 Uhr und
Freitag 16 bis 17 Uhr

Pietenfeld: Freitag, 17 bis 18 Uhr, Sonntag nach der Messe

Betriebskonzept Wertstoffhöfe Stand: 15.12.2020

Einlasskontrolle: Einlass nur nach Aufforderung am Eingang: max. 5 Anlieferer gleichzeitig. Die Personenanzahl kann individuell am Wertstoffhof selbst entschieden werden.

- Einhaltung der Hygienevorschriften und Abstandsregeln (mind. 1,5 m) für alle Wertstoffhofmitarbeiter und Anlieferer.
- keine Hilfestellung durch Mitarbeiter beim Ausladen.
- ausreichende Personalstellung durch Gemeinden/Städte.
- Einhaltung der üblichen Mengengrenzen für Anlieferungen (max. 3 Kubikmeter).
- konsequente Abweisung von gewerblichen Anlieferern.
- Ausgabe von Gelben Säcken nur an der Einfahrt oder Ausfahrt.

Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Eichstätt

Der anhaltend hohe Zugang von Asylbewerbern und ukrainischen Kriegsflüchtlingen beansprucht die staatliche Asyl- und Flüchtlingsunterbringung weiterhin extrem. In ganz Bayern, aber auch in unserem Landkreis gestaltet sich die Akquise geeigneter Objekte immer mühsamer. Eine Unterbringung in Schulturnhallen sollte die absolute Ausnahme sein.

Daher sucht der Landkreis Eichstätt geeignete Unterbringungsmöglichkeiten. Dies können Wohnungen, Häuser oder bebaubare Grundstücke ab einer Größe von 800 qm sein. Ebenfalls gibt es derzeit die rechtlichen Möglichkeiten, Unterkünfte auf Flächen zu errichten, für die es bisher kein Baurecht gab. Wir bitten auch diese, befristete, Regelung bei ihren Überlegungen zu beachten.

Mietangebote senden Sie bitte direkt an das Landratsamt Eichstätt, Soziale Sicherung und Integration, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt, Tel 08421 / 70 175 oder per Mail an unterkunftsverwaltung@lra-ei.bayern.de

Wertstoffhof Adelschlag

Der Wertstoffhof in Adelschlag befindet sich ab dem 01.07.2019 an der Bahnhofstraße kurz vor dem Bahnhofsgebäude in Adelschlag. Die Öffnungszeiten bleiben gleich.

Geänderte Öffnungszeiten im Wertstoffhof:

März - November	mittwochs	16.00 - 17.00
	samstags	9.00 - 12.00
Dezember - Februar	samstags	9.00 - 12.00

Die gelben Säcke sind im Wertstoffhof erhältlich. Dort steht auch ein Bauschuttcontainer zur Abgabe von Kleinmengen von max. 1m³ für ein Entgelt bereit. Kleinere Mengen kosten entsprechend weniger.

Im Landkreis Eichstätt gibt es keine allgemeine Sperrmüllabfuhr zu festen Terminen mehr. Das neue Sperrmüllsystem besteht aus zwei Komponenten:

- Abgabe über Container auf den Wertstoffhöfen in haushaltsüblicher Menge
- Sperrmüllabholung auf Antrag

Nähere Informationen erhalten Sie unter 0 84 21/70-2 90 oder unter www.landkreis-eichstaett.de/Sperrmuell

Grüngutannahme

Die Grüngutstelle in Pietenfeld ist von März bis einschließlich November geöffnet. Die Öffnungszeiten sind: Samstag 14 bis 16 Uhr und Mittwoch 16 bis 18 Uhr.

Das Grüngut ist in Rasen-, Pflanzen-, feinen Heckenschnitt und häckselbares Material zu trennen. Eine Gebühr von 3 Euro pro m³ ist zu entrichten. Die Mindestgebühr beträgt 1 Euro. Der Grüngutbeauftragte vor Ort weist zum Ablagerungsort ein und legt die zu entrichtende Gebühr fest. Den Anordnungen des Grüngutbeauftragten ist Folge zu leisten.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Öffentlicher Personennahverkehr

Informationen zur Schnellbuslinie der INVG von Eichstätt nach Ingolstadt mit der Haltestelle Pietenfeld finden Sie unter www.invg.de Die Fahrpläne der RBA finden Sie unter www.rba-bus.de. Nutzen Sie auch das Angebot der Deutschen Bahn. Fahrplanauskunft: www.bahn.de

Durch die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel schonen Sie die Umwelt und tragen zum Erhalt des Angebots in unserer Gemeinde bei.

Verunreinigungen von gemeindlichen Straßen und Wirtschaftswegen

Wer im Zuge von Baustellen oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeiten gemeindliche Straßen oder Wege verunreinigt, hat diese verkehrsrechtlich zu sichern und unmittelbar auch selbst zu reinigen oder für eine Reinigung zu sorgen. Bei Zuwiderhandlung behält sich die Gemeinde kostenpflichtige Ersatzmaßnahmen und evtl. auch weitere Schritte vor.

Unrat an den Altglascontainern

Leider kommt es immer wieder vor, dass an unseren Altglascontainern Müll und Verpackungsreste und sämtlicher Unrat zurückgelassen wird bzw. einfach dort abgelegt wird. Dies ist in keiner Weise akzeptabel. Bei Hinweisen bezüglich der Verursacher behalten wir uns rechtliche Schritte vor. Wir prüfen aktuell auch, diese Plätze mittels Kameras zu überwachen. Bitte beachten Sie auch die Einwurfzeiten!

Markt Nassenfels



Der Markt Nassenfels ist Partner der N-ERGIE.

Info: Ihr Bürgermeister ist per E-Mail unter thomas.hollinger@nassenfels.de erreichbar.

Krankenpflegeverein Nassenfels

Der „Helferkreis“ des Krankenpflegevereins Nassenfels bietet für alle Senioren und Kranken in der Marktgemeinde Nassenfels folgende Dienste an: Einkaufsdienst stellvertretend für oder zusammen mit den Senioren und Krankenfahrdienst zu umliegenden Ärzten oder Krankenhäusern.

Wer einen dieser Dienste in Anspruch nehmen möchte, kann sich melden

- für Nassenfels bei Manuela Guggenmos, 0170/9946911
- für Wolkertshofen bei Christa Hollinger, Tel. 08424/298.

Punkte aus der Marktratssitzung in Nassenfels am 13.12.2023

In der Sitzung des Nassenfeler Marktrates am 13.12.2023 wurden u.a. folgende Themen besprochen bzw. beschlossen:

- Vorstellung des Klimabüro´s CO²-regio und seiner Tätigkeitsfelder bzw. Zielsetzungen durch H. Jonas Galdirs.

- Vorstellung von Ergebnissen einer studentischen Master- und Bachelor-Arbeit durch Dr. Peter Fischer von der KU Eichstätt hinsichtlich weitergehender Untersuchungen ausgewählter Potentialflächen (gem. Moorbodengutachten vom Forstbüro Loringhoven aus dem Jahr 2022) im Gebiet des Marktes Nassenfels.

- Vorstellung der Überlegungen von Wolkertshofener Vereinen bzgl. Errichtung einer Mehrzweckhalle für die Dorfgemeinschaft in Wolkertshofen auf FINr. 667/10 Gem. Wolkertshofen (gegenüber FFW-Haus); sowie grundsätzliche Befürwortung des Projektes durch den Markt Nassenfels. Die Maßnahme würde über einen noch zu gründenden Dachverein der Ortsvereine verwirklicht und ist zu 50 % mit LEADER-Mitteln über die LAG Altmühl- Donau förderfähig. Nun soll auch noch eine Information für die Bürgerinnen und Bürger des Ortes erfolgen sowie Kontakt mit der LAG aufgenommen bzw. auch nochmals baurechtliche Details mit der Bauverwaltung des Landratsamtes Eichstätt abgeklärt werden.

- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag bzgl. Dachgeschossausbau mit zwei Dachgauben am bestehenden Gebäude auf dem Grundstück FINr. 543 Gemarkung Meilenhofen, Sechenfahrmühle 1. Der Bauantrag wird noch zur Genehmigung an das Landratsamt weitergeleitet.

- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag bzgl. Anbau eines Treppenhauses am bestehenden Wohnhaus sowie Neubau einer Doppelgarage auf FINr. 56 Gemarkung Wolkertshofen, Kirchstr. 9. Der Bauantrag wird noch zur Genehmigung an das Landratsamt weitergeleitet.

- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag bzgl. Neubau eines landwirtschaftlichen Gerätelagers auf dem Grundstück FINr. 74 Gemarkung Nassenfels, Eichstätter Str. 7. Der Bauantrag wird noch zur Genehmigung an das Landratsamt weitergeleitet.

Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Eichstätt

Der anhaltend hohe Zugang von Asylbewerbern und ukrainischen Kriegsflüchtlingen beansprucht die staatliche Asyl- und Flüchtlingsunterbringung weiterhin extrem. In ganz Bayern, aber auch in unserem Landkreis gestaltet sich die Akquise geeigneter Objekte immer mühsamer. Eine Unterbringung in Schulturnhallen sollte die absolute Ausnahme sein.

Daher sucht der Landkreis Eichstätt geeignete Unterbringungsmöglichkeiten. Dies können Wohnungen, Häuser oder bebaubare Grundstücke ab einer Größe von 800 qm sein. Ebenfalls gibt es derzeit die rechtlichen Möglichkeiten, Unterkünfte auf Flächen zu errichten, für die es bisher kein Baurecht gab. Wir bitten auch diese, befristete, Regelung bei ihren Überlegungen zu beachten.

Mietangebote senden Sie bitte direkt an das Landratsamt Eichstätt, Soziale Sicherung und Integration, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt, Tel 08421 / 70 175 oder per Mail an unterkunftsverwaltung@lra-ei.bayern.de

Auch der Markt Nassenfels möchte das Anliegen des Landkreises unterstreichen und bittet die Bürgerinnen und Bürger, etwaige, passende Angebote dem Landkreis zur Anmietung anzubieten, **andernfalls scheint die erneute Errichtung einer Containerwohnanlage im Marktgebiet unumgänglich, wobei der genaue Standort bzw. auch Ortsteil dann noch nicht abschließend feststehen würde.** Wenn Sie nicht selbst mit dem Landkreis in Kontakt treten wollen, so können Sie sich diesbezüglich auch jederzeit mit Bürgermeister Thomas Hollinger in Verbindung setzen, der ebenfalls den Kontakt herstellen oder für Sie ein Erstgespräch mit dem Landkreis führen kann.

Großtagespflege Villa Regenbogen

Am Weiherfeld 2, 85128 Nassenfels - Meilenhofen, www.kinder-welt.org
Qualifizierte Kinderbetreuung für Kinder bis 3 Jahre. Information & Anmeldung (Mo - Fr 8 Uhr - 9 Uhr / 12:30 - 13:30 Uhr) unter 08424/885793

Gemeindebücherei Nassenfels

Weingartenweg 3, 85128 Nassenfels

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag, jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr

Gemeindebuecherei.nassenfels@gmx.de

<https://buechereinassenfels.wixsite.com/website>

<https://eopac.net/buecherei-nassenfels/> (OnlineKatalog)

Unrat an den Altglascontainern

Leider kommt es immer wieder vor, dass an unseren Altglascontainern Müll und Verpackungsreste und sämtlicher Unrat zurückgelassen wird bzw. einfach dort abgelegt wird. Dies ist in keiner Weise akzeptabel. Bei Hinweisen bezüglich der Verursacher behalten wir uns rechtliche Schritte vor.

Bitte beachten Sie auch die Einwurfzeiten!

Eltern-Kind-Gruppe „Flohkiste“

Die Nassenfeler Eltern-Kind-Gruppe „Flohkiste“ trifft sich jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim zum gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln. Interessierte Eltern oder Großeltern mit Kindern ab ca. 6 Monaten bis zum Kindergarten sind recht herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Nassenfels

Bitte beachten:

- Kein Zutritt für Minderjährige.
- Für den Fall, dass einzelne Container voll sind, wird die Anlieferung zurückgewiesen.

Durch erhöhtes Aufkommen können Wartezeiten anfallen, wir bitten dringend um Beachtung der Auflagen und der Hinweise des Personals sowie um rücksichtsvolles Verhalten!

Die bekannten Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Nassenfels gelten weiterhin:

Der Wertstoffhof in Nassenfels ist

Dezember - Februar: samstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
März - November: samstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
mittwochs 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

geöffnet.

Die gelben Säcke sind im Wertstoffhof erhältlich. Dort steht auch ein Bauschuttcontainer zur Abgabe von Kleinmengen von max. 1m³ für ein Entgelt bereit. Kleinere Mengen kosten entsprechend weniger.

Im Landkreis Eichstätt gibt es keine allgemeine Sperrmüllabfuhr zu festen Terminen. Die aktuelle Sperrmüllregelung besteht aus zwei Komponenten:

– Abgabe in haushaltsüblichen Mengen über Container im Wertstoffhof

– Sperrmüllabholung auf Antrag direkt zu Hause

Gerade bei größeren Sperrmüllmengen bitten wir unserer Bürgerinnen und Bürger dringend, auch die zweite Alternative in Erwägung zu ziehen. Anmeldung über entsprechende Anmeldekarten im Rathaus bzw. direkt online über die Webseite des Landratsamtes möglich.

Aus gegebenem Anlass bitten wir, bei der Ablieferung im Wertstoffhof die Sachen bei den Mitarbeitern anzumelden und deren Anweisungen Folge zu leisten. Es ist schon mehrmals vorgekommen, dass eigenständig in die Container eingeworfenen Wertstoffe und Abfälle nicht dorthin gehören und vom Personal wieder entfernt werden mußte.

Die Grüngutannahme im Wertstoffhof ist nur von 01.02. bis 30.11. möglich

Dezentrale Sammelstellen für Sträucher- und Heckenschnitt in Meilenhofen, Zell und Wolkertshofen:

01.03. - 15.04.

01.10. - 15.11.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Gemeinde Egweil



Die Gemeinde Egweil ist Partner der N-ERGIE.

Info: Ihr Bürgermeister ist per E-Mail unter johannes.schneider@nassenfels.de erreichbar.

Bericht aus der Gemeinderatsitzung Egweil am 04.12.2023

Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 2481 Gemarkung Egweil, Wiesenweg 11. Beratung und Beschluss.

Das Wohnhaus Wiesenweg 11 in Egweil wurde abgebrochen und ein neues Einfamilienhaus mit Garage soll errichtet werden.

Das Bauvorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich. Die Stellplatzsatzung wird durch die Errichtung einer Doppelgarage erfüllt. Der Entwässerungsplan wurde der Planung beigefügt. Es wird eine Abweichung hinsichtlich der zulässigen Grenzbebauung (je Grenze 9,00 m insgesamt 15,00 m) beantragt. Der bestehende Schuppen auf der Nordseite hat bereits eine Grenzbebauung von 6,25 m. Aufgrund der Grenzbebauung der neuen Garage (8,365 m) wird die zulässige Grenzbebauung in Norden überschritten (14,615 m). Zuzüglich der Grenzbebauung im Westen durch den bestehenden Schuppen (7,87 m) wird auch die insgesamte zulässige Grenzbebauung (15,00 m) überschritten. Die Nachbarn haben den Antrag auf Abweichung unterschrieben.

Der Gemeinderat von Egweil erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag von Frau Schimmer zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage. Dem Antrag auf Abweichung hinsichtlich der zulässigen Grenzbebauung wird ebenfalls zugestimmt.

Bauantrag auf Errichtung eines Waldkindergartenwagens, Fl.Nr. 2617, Beratung und Beschluss

Im Januar 2023 wurde die Beschaffung eines Waldkindergartenwagens durch den Gemeinderat beschlossen.

Im Zuge der Neu – Aufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Egweil wurde hier die Fl.Nr. 2617 (Teilfläche) dazu eingeplant.

Der nun zu beschließenden Bauantrag für die Errichtung eines Wandkindergartenwagens kann nun, nach Rechtskraft des Flächennutzungsplanes, gestellt werden. Die Unterschrift des Nachbargrundstückes liegt vor.

Der Gemeinderat Egweil stimmt dem vorgelegten Bauantrag auf Errichtung eines Wandkindergartenwagens auf der Fl.Nr. 2617 zu.

Der Bauantrag wird zur abschließenden Genehmigung an das Landratsamt Eichstätt weitergeleitet.

Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

a) Bürgermeister Schneider:

- Neuer Förster Herr Thomas Frey, war bereits der Vertreter und kennt sich entsprechend aus.
- Der Tisch in der Hütte am Sportheim ist zum Teil abgebrannt. Es ist nicht bekannt, wer den Tisch angezündet hat, er wurde inzwischen abgebaut.
- Kanalsanierung Nassenfels geplant von April 2024 bis September/Oktober 2024. Vollsperrung der Eichstätter Straße in Bauabschnitt 1, der Neuburger Straße in Bauabschnitt 2 und voraussichtlich ab Sommerferien Vollsperrung im Kreuzungsbereich im Bauabschnitt 3.
- Ein großer Dank an die Landfrauen für den geschmückten Weihnachtsbrunnen, als auch an den Burschenverein für den Christbaum am Dorfplatz.

b) Aus dem Gemeinderat:

- Richard Bergmann: Der Schotterweg zum Waldkindergarten ist sehr eng. Eventuell kann vom angrenzenden Grund-

stückseigentümer Fläche erworben werden, um den Gegenverkehr zu regeln.

- Wolfgang Heinrich: Hat bereits eine Ortsbegehung durch das Ordnungsamt bezüglich der Hecken- und Sträucherrückschnitte stattgefunden?
- Christoph Schimmer: Besteht die Möglichkeit in der Eichstätter Straße (Ortseingang, von Nassenfels kommend) mal wieder eine Geschwindigkeitsanzeige aufzustellen?

Bekanntmachung aus dem Nicht – Öffentlichem Teil

Baugrunduntersuchung für das Baugebiet „Nördlich der Neuburger Straße“ in Egweil; Angebot Wipflerplan (PAF) - Beratung u. Beschluss

Für die Planungen des neuen Baugebietes ist ein Baugrundgutachten, das Aussagen zu den Bodenverhältnissen (z.B. Tragfähigkeit, Grundwasserstand, Versickerungsfähigkeit, usw.) macht, unerlässlich.

Durch den Erschließungsträger, WipflerPlan Erschließungsträger und Projektsteuerungsgesellschaft wurden von 5 Firmen Angebote zur Erstellung eines Baugrundgutachtens angefordert. Bis zum 20.10.2023 haben 3 Firmen ein Angebot abgegeben

Der Gemeinderat Egweil vergibt den Auftrag zur Erstellung eines Baugrundgutachtens an die Firma Nickol & Partner AG, Gröbenzell

Vorstellung der neuen Internetseite der Gemeinde Egweil, Beratung und Beschluss

Bürgermeister Schneider stellt den groben Vorentwurf der neuen Internetseite der Gemeinde Egweil vor und informiert den Gemeinderat über den aktuellen Sachstand des Bearbeitungsfortschritts.

Der Gemeinderat soll bis zu den nächsten Sitzungen insbesondere beraten, welche Informationen Seitens des Gemeinderates veröffentlicht werden sollen.

Christbaum - Einsammeln

Der Burschenverein Egweil sammelt am Samstag, den 13.01.2024 die Christbäume in Egweil ein. Die Bäume werden ab 10:00 Uhr abgeholt, um die Straßen und Gehwege freizuhalten, bitte die Bäume daher im Bereich der Grundstückseinfahrt ablegen. Mitgenommen werden nur die Bäume ohne Weihnachtsschmuck, daher bitte Lametta, Kugeln, Beleuchtung, etc. komplett abnehmen

Die Gemeindebücherei Egweil

ist jeden Donnerstag von 18.15 – 19.00 Uhr und im Gemeindezentrum geöffnet.

Reinigung der Straßen und Gehwege

Laut der Verordnung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und Gehwege ist jeder Grundstücksbesitzer verpflichtet, den Bereich vor seinem Grundstück regelmäßig zu reinigen. Dieser Bereich bezieht sich von der Grundstücksgrenze bis zur Mitte der Straße. Die Gemeinde bittet daher die Grundstücksbesitzer dieser Pflicht nachzukommen. Diese Pflicht besteht nicht nur im Winter bei Eis und Schnee, sondern besteht das ganze Jahr über.

Sperrmüllbeseitigung und -verwertung

Die Gemeindebürger von Egweil können Ihren Sperrmüll am Wertstoffhof in Nassenfels zu den Öffnungszeiten: Mittwoch von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr (März - November) und Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr abliefern. Dies gilt nur für Sperrmüll in haushaltsüblicher Menge. Andere Abfälle bitte wie gewohnt entsorgen.

Wertstoffhof Egweil

Öffnungszeiten

November:	samstags:	9.30 – 11.30 Uhr
	mittwochs:	16.30 – 17.30 Uhr
Dezember – März:	nur samstags	9.30 – 11.30 Uhr
April-Oktober:	samstags:	9.30 – 11.30 Uhr
	mittwochs:	17.30 – 18.30 Uhr

Neben vielen Wertstoffen kann dort Grüngut, Baum- und Heckenschnitt (holzige Abfälle) kostenlos abgegeben werden. Abgabeberechtigt sind ausschließlich in Egweil ansässige Mitbürger.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Naturspielgruppe Egweil

Wir laden alle Kinder ab etwa 6 Monaten zusammen mit ihren Eltern zur Naturspielgruppe ein. In der Natur wird gemeinsam gespielt, gesungen und gebastelt. Treffpunkt sind die 3 Egweiler Spielplätze im Wechsel. Ab 5. Oktober 2022 starten wir immer mittwochs um 10 Uhr! Bei Fragen wendet euch einfach an Katharina Merl (0176/99596430) oder Ramona Schlamp (08424/8858627).

Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Eichstätt

Der anhaltend hohe Zugang von Asylbewerbern und ukrainischen Kriegsflüchtlingen beansprucht die staatliche Asyl- und Flüchtlingsunterbringung weiterhin extrem. In ganz Bayern, aber auch in unserem Landkreis gestaltet sich die Akquise geeigneter Objekte immer mühsamer. Eine Unterbringung in Schulturnhallen sollte die absolute Ausnahme sein.

Daher sucht der Landkreis Eichstätt geeignete Unterbringungsmöglichkeiten. Dies können Wohnungen, Häuser oder bebaubare Grundstücke ab einer Größe von 800 qm sein. Ebenfalls gibt es derzeit die rechtlichen Möglichkeiten, Unterkünfte auf Flächen zu errichten, für die es bisher kein Baurecht gab. Wir bitten auch diese, befristete, Regelung bei ihren Überlegungen zu beachten.

Mietangebote senden Sie bitte direkt an das Landratsamt Eichstätt, Soziale Sicherung und Integration, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt, Tel 08421 / 70 175 oder per Mail an unterkunftsverwaltung@lra-ei.bayern.de

Schule hatte eine leuchtende Idee

Grundschüler bringen Lichter ins Seniorenheim

Adelschlag / Eichstätt (klk) Wenn die Tage im November kürzer werden, die Natur zur Ruhe kommt und die kalte Jahreszeit Einzug hält, leuchteten rund um den Martinstag viele Laternen. So auch an der Grundschule in Adelschlag. Doch nicht nur hier wollten die Schüler Licht bringen wie St. Martin, sondern auch im Rahmen eines Besuchs im Caritas Seniorenheim St. Elisabeth.

Anstatt materielle Spenden zu sammeln und damit Gutes zu tun, hatte die Grundschule Adelschlag eine leuchtende Idee. Die Schülerinnen und Schüler der Kombiklasse 1/2 bastelten gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin Petra Rinnagl Lichter für die dunkle Jahreszeit, um den Bewohnern im Eichstätter Seniorenheim St. Elisabeth Freunde und Hoffnung zu schenken. „Passend zum Lied „Lichterkinder“, welches die Schüler bei der Martinsfeier in der Schule kürzlich gesungen hatten, wollten die Kinder ebenfalls Licht bringen wie St. Martin“, so die Religionspädagogin Rinnagl. So entstanden während des Unterrichts über 60 liebevoll gestaltete Lichterhäuser, welche nun



zu den alten Menschen ins Seniorenheim gebracht wurden. So erfuhren die Schüler nicht nur im Unterricht, dass es immer Menschen braucht, welche Licht für andere sind, sondern auch ganz persönlich bei ihrem Besuch bei den Senioren. „Uns war es wichtig, den Kinder zu verdeutlichen, sich in diesen Zeiten auf die Mitmenschen zu besinnen und Herzen mit Licht und Wärme zu füllen“, so Rinnagl. Dass sich die Bewohner des Seniorenheims immer sehr über Besuch freuen, verdeutlichte den 18 Erst- und Zweitklässlern nicht nur die Einrichtungsleiterin des Seniorenheims, Irene Stiegler. „Wenn Kinder solch einen net-

ten Gruß sowohl musikalisch als auch mit etwas Gebasteltem überbringen, ist die Freude immer groß.“ Spätestens als die Schülerinnen und Schüler singend mit ihren leuchtenden Häuschen in den Aufenthaltsraum auf jedem der drei Stockwerke einzogen, machten sie den Text des Liedes „Lichterkinder“ wahr und wurden selbst zu solchen. „Lichterkinder bringen Lächeln in Gesichter, singt dieses Lied und zeigt eure Lichter“, heißt es da. Und genau dieses Lächeln zauberten die Grundschüler mit ihrem Gesang, unterstützt von ihren Lehrerinnen Julia Winter und Petra Rinnagl den betagten Menschen im Senio-

renheim an diesem Tag ins Gesicht. So wurde die Idee zu einem Projekt gelebter Nächstenliebe, welches den Kindern veranschaulichte, dass ein einziges Licht, sei es noch so klein die Herzen der Menschen erwärmen kann. Dies verdeutlichten die Senioren den Kindern indem sie selbst mitsangen und klatschten. Die teils mühevoll gesprochenen persönlichen Dankesworte der betagten Menschen beeindruckten die Schülerinnen und Schüler nachhaltig und erfüllten sie auf der Heimfahrt mit dem Zug noch mit Stolz.



Insgesamt 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den vier Ortsteilen der Gemeinde Adelschlag nahmen an der Grundausbildung zum Feuerwehrmann bzw. der Feuerwehrfrau teil. Die modulare Truppmannausbildung fand an sieben Unterrichtstagen statt, als Ausbilder fungierten neben dem Lehrgangsführer Alexander Hollinger die Kommandanten der Gemeindefeuerwehren. Zum Abschluss musste unter den Augen von Kreisbrandinspektor Erwin Meilinger und Kreisbrandmeister Robert Husterer eine Prüfung abgelegt werden, die alle Beteiligten erfolgreich meisterten. Seitens der Gemeinde Adelschlag gratulierte der zweite Bürgermeister Christian Meier.

Weihnachtspäckchen für die AWO – Sozialzentrum Neuburg

Die Kinder des Kindergartens Ochsenfeld beschenkten im Rahmen einer Weihnachtspäckchenaktion dieses Jahr Kinder und Jugendliche der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Neuburg.

Die AWO fördert Kinder, die in ihrer Entwicklung verzögert sind, Verhaltensauffälligkeiten zeigen, oder besondere Einschränkungen haben – vom Baby- bis ins junge Erwachsenenalter. Die Förderung erfolgt vor allem in ambulanter Form.

Die Kindergartenfamilie Ochsenfeld bewirkte gemeinsam mit Frau Patrizia Flierl, der Leiterin der Jugendhilfe der AWO, dass insgesamt 42 Kleinkinder, Kinder und Jugendliche der AWO beschenkt wurden. Je-



des dieser Kinder durfte einen Wunsch äußern, der auf einen Weihnachtsstern geschrieben wurden. Die Kinder des Ochsenfelder Kindergartens such-

ten sich dann einen Stern aus, um diesen gemeinsam mit ihren Familien zu erfüllen. Die Aktion sorgte für strahlende Augen auf allen Seiten: bei den

beschenkten und den schenkenden Kindern.

Auch dieses Jahr besuchte der Nikolaus die Spielgruppe in Ochsenfeld und verteilte Geschenke an die Kleinsten.



Auch dieses Jahr fuhr der Verein für Garten- und Landschaftspflege Ochsenfeld wieder am ersten Adventswochenende auf den Weihnachtsmarkt. Die Busfahrt führte dieses Jahr mit 43 Teilnehmern und somit fast ausgebucht nach Dinkelsbühl. Die Reisenden verbrachten dort schöne Stunden auf dem Christkindlmarkt und in der male- rischen Altstadt die sich an diesem ersten Winterwochenende in weißer Pracht gezeigt hat.



Erfolgreiche Vereinsarbeit

Pietenfeld (klk) Einen eindrucksvollen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr gab der Schützengesellschaft Hubertus Pietenfeld seinen Mitgliedern jüngst bei der Jahresversammlung im Vereinslokal Fischwirt. Nicht nur die sportlichen Erfolge, auch das gesellschaftliche Wirken des Vereins fand Anerkennung bei den Mitgliedern.

Sichtlich beeindruckt vom Programm der Schützengesellschaft Hubertus Pietenfeld in deren abgelaufenem Vereinsjahr zeigte sich bei der abgehaltenen Mitgliederversammlung nicht nur der Bürgermeister der Gemeinde Adelschlag. „Egal wo man hinschaut, eure Arbeit für Pietenfeld verdient Respekt und große Hochachtung“, fasste Bürgermeister Andreas Birzer in seinem Grußwort nach den Berichten aus dem Vorstand sichtlich beeindruckt in Worte, was sich auch so manch anwesendes Vereinsmitglied gedacht hat-

te. „Ihr seid als Schützenverein nicht nur sportlich erfolgreich, was man an der Anzahl der Mannschaften und aktiven Nachwuchsschützen sieht, sondern auch gesellschaftlich.“ Vor allem die kontinuierliche Entwicklung der vergangenen Jahre zeige, dass der Verein in allen Belangen sehr stabil sei. Dem Grußwort des Bürgermeisters vorausgegangen waren die Berichte aus dem Vorstand des Vereins. So konnte Schützenmeister Stefan Tauflinger einen Rückblick über die Veranstaltungen des Vereins geben. Hier erwähnte er besonders das erfolgreiche Fischgrillen am Karfreitag, das alljährliche Dorffest und den Gewinn der Meistbeteiligung beim Eichstätter Volkfestzug. Die sportlichen Erfolge fasste Sportwart Johannes Hirschberger in Worte. Er zeigte den Mitgliedern mit einer anschaulichen Präsentation das Abschneiden der insgesamt fünf Luftgewehrmannschaften und der Pistolenmannschaft bei den Rundenwettkämpfen auf. Vor allem den Aufstieg der ersten

Luftgewehrmannschaft in die Bezirksliga hob er hierbei hervor. Der Mannschaft um Michael Morgott, Stefanie Raatz, Sonja Regler und Franz Wörle schießt damit als zweite Mannschaft in der Vereinsgeschichte 35 Jahre nach dem ersten Aufstieg in dieser Liga. Franz Wörle durfte sich außerdem über den Gewinn des Gaumeister- und Bezirksmeistertitels bei den Meisterschaften 2023 in seiner Altersklasse freuen, wie der Sportwart bekannt gab. Auf eine überaus erfolgreiche Jugendarbeit blickte der Jugendleiter des Vereins, Michael Walter. „Insgesamt 45 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren besuchen regelmäßig das wöchentliche Übungsschießen“, verriet der Jugendleiter nicht ohne Stolz. Diese nahmen auch an zahlreichen Wettbewerben und Wettkämpfen teil. Bei den Gaumeisterschaften konnte sich Luis Petz über den Titel des Gaumeisters in der Jugendklasse freuen. Ebenso gelang dies Lukas Niefncker, Paul Straubel und Daniel Schöttl in der jeweiligen Alters-

klasse mit dem Lichtgewehr. Auch bei den Schüler- und Jugendrundenwettkämpfen des Schützengaus Eichstätt war die Schützengesellschaft vertreten, wie Walter kundtat. Mit insgesamt sieben Mannschaften war der Verein hier vertreten. Neben einem Rückblick auf das Ferienprogramm der Gemeinde konnte der Jugendleiter über den Erwerb von zwei weiteren Lichtgewehren berichten. Damit, so Michael Walter, sei der große Ansturm beim wöchentlichen Übungsschießen nunmehr deutlich besser zu handhaben und der Verein für die Zukunft bestens aufgestellt. Trotz zahlreicher Investitionen kann der Verein auch finanziell ohne Sorgen ins neue Vereinsjahr starten, wie die aufgezeigten Zahlen der Kassiererinnen zeigten. So kann die Schützengesellschaft Hubertus Pietenfeld ihr Bemühen rund um den Schießsport und die Gesellschaft weiterverfolgen und die Planungen für ihr 100-jähriges Bestehen im Jahr 2026 voller Freude in Angriff nehmen.

Schützen feiern 2026 ihr 100-jähriges Bestehen

Festtage vom 04. Juni bis 07. Juni 2026

Pietenfeld (klk) Die im Jahr 1926 gegründete Schützengesellschaft Hubertus Pietenfeld begeht im Kalenderjahr 2026 ihr 100-jähriges Bestehen und plant, dies mit einem viertägigen Festwochenende zu begehen. Erste Informationen über die derzeitigen Planungen zum Jubiläum gab man nun im Rahmen der abgehaltenen Mitgliederversammlung preis. So konnte der Schriftführer des Vereins, Thomas Bittl die Versammlung darüber in Kenntnis setzen, dass zwischenzeitlich ein Festausschuss gegründet wurde, welcher Mitte September seine aufgenommen hat. „Das Fest soll in einer Größenordnung analog der 2010 und 2013 abgehaltenen Jubiläum der Feuerwehr und des Kriegervereins durchgeführt werden“, so Bittl. „Die Bewirtung wird in Eigenregie ohne Festwirt durchgeführt.“

Mit der Vorstellung der einzelnen Arbeitsgruppen wurde den Mitgliedern aufgezeigt, in welchen Bereichen der Festausschuss tätig wird. Auf der Agenda stehen Themen wie Festplatz, Festzelt, Musik, Sicherheit, Festschrift und viele weitere Dinge, mit denen man sich in den kommenden Planungsjahren intensiv auseinandersetzen wird. Zur Orientierung präsentierte man bereits einen groben Festablauf für das Jubiläum im Juni 2026. Abschließend wurde im Rahmen der Versammlung über einen Antrag des Festausschusses zur Eröffnung eines Festkontos mit entsprechendem Startkapital Beschluss gefasst. Hierfür erfolgte die einstimmige Legitimation durch die anwesenden Mitglieder. Damit kann der personell gut aufgestellte Festausschuss auch offiziell tätig werden und ein Fest zum Jubiläum auf die Beine stellen.



Bei schönstem Schneetreiben stimmten sich die Kinder des Ochsenfelder Kindergartens bei einer Adventsfeier auf die Weihnachtszeit ein. Bei Stockbrot über dem Lagerfeuer, Würstelsemmeln und Punsch erzählten die Kinder, dass der Wichtel bei Ihnen eingezogen ist. Die Kinder konnten im Schnee toben, Schlittenfahren und Kerzen basteln.

Auszeichnung der Erfolgstreppe im Rahmen des Nikolausschießens

Pietenfeld (klk) Bei der vorweihnachtlichen Feier der Schützengesellschaft Hubertus Pietenfeld konnten sich die zahlreichen Gäste nicht nur über den Besuch des Heiligen Bischof Nikolaus freuen, sondern auch die Erfolge der Schüler und Jugendlichen im Verein bestaunen.

Den würdigen Rahmen des Nikolausschießens nutzten die Verantwortlichen der Schützengesellschaft Hubertus Pietenfeld um den fleißigen Schützen-Nachwuchs auszuzeichnen. Dienstags ist regelmäßig viel los am Schießstand beim Vereinslokal Fischerwirt, das wusste nicht nur der Nikolaus in seinem launigen Gedicht zu berichten. „Die Schüler und Jugendlichen sind jede Woche voller Eifer dabei und üben fleißig, um auf unserer Erfolgstreppe die nächste Stufe zu schaffen“, erläuterte Jugendleiter Michael Walter den Besuchern. Insgesamt 45 Kin-



der und Jugendliche waren das Jahr über regelmäßig zu Gast beim wöchentlichen Übungsschießen. Ihre Leistungssteigerung beim Schießsport wird auf der eigens angefertigten Erfolgstreppe für alle sichtbar und motiviert zum Üben, wie der Jugendleiter bekräftigte. Die erreichten Ergebnisse ehrte Walter mit einer hochwertigen personalisierten Medaille

für jeden Teilnehmer. Zusätzlich belohnte der Jugendleiter den fleißigsten Übungsschützen des Jahres 2023, Paul Straubel, mit einem kleinen Präsent. Nach stimmungsvollen Musikstücken der Klarinettenmusik begrüßte man den Nikolaus im Saal des Vereinslokals. Dieser wusste nicht nur über manch Anekdote aus dem Vereinsjahr zu berichten,

sondern überreichte auch die vom Verein gestiftete Nikolausscheibe. Diese durfte Stephan Morgott als Bester von insgesamt 81 Teilnehmern entgegennehmen. Den zusätzlich ausgeschossenen Jugend-Wanderpokal ergatterte, wie bereits im Vorjahr Tabea Waffenschmidt.

Im Rahmen der alljährlichen Weihnachtsfeier des FC Bayern Fanclub Möckenlohe fand die Preisverleihung an die Gewinnerinnen und Gewinner des Nikolauskegels statt. Bei den Damen errang Monika Meier (3. von rechts) den ersten Platz, der 2. Vorsitzende Daniel Fuchs (2. von links) erklimmte bei den Herren das Siegereckchen. Beide sowie die Zweit- und Drittplatzierten konnten vom Vorsitzenden Peter Sellinger (rechts) eine Urkunde samt Geschenk entgegen nehmen. Knifflig wurde es bei zwei Schätzwettbewerben, bei dem einmal der Umfang des Armbeugers aller Vorstandsmitglieder sowie das Gewicht eines Schinkens geschätzt werden musste. Willibald Crusius jun. hatte bei ersterem den besten Tipp und gewann ein Brotzeitbrett, Siegfried Lobmeier gewann den Schinken. Nach einem besinnlichen Teil wurden die Mitglieder mit einem Essen bewirtet. Eine Versteigerung rundete die Veranstaltung ab.





Für alle Altersgruppen etwas dabei: Während Eltern und Großeltern der großen Schar an Sängern und Musikern der Grundschule Adelschlag lauschten, freuten sich die Kinder auf den Heiligen Nikolaus.

Adventlicher Markt in besonderer Kulisse

Gemeindlicher Adventsmarkt als voller Erfolg – umfangreiches Unterhaltungsprogramm

Möckenlohe – „Alle Jahre wieder...“ schallte es am Samstagnachmittag durch den Funkhof, als die Möckenloher Nachwuchsbläser den diesjährigen Adventsmarkt der Gemeinde Adelschlag eröffneten. Und wie alle Jahre kamen auch

wieder die Bürgerinnen und Bürger aller vier Ortsteile zusammen, um bei Punsch, Glühwein und allerlei kulinarischer Köstlichkeiten sich zu unterhalten, und nebenher dem musikalischen Unterhaltungsprogramm zu lauschen. Einziger Wermutstropfen war das im Gegensatz zum ersten Adventsmarktwochenende weniger einladende Wetter, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat.

Viele Besucherinnen und Besucher ergriffen die Gelegen-

heit, und besorgten ein Weihnachtsgeschenk für ihre Lieben, oder beschenkten sich spontan selbst: Mit handgemachten Filz- oder Holzwaren, Küchenutensilien oder süße Leckereien. Zum ersten Mal eng wurde es im hinteren Teil des Hofes beim Auftritt der Adelschlag Grundschule, die mit Bläserklasse und Chor aufwarteten, und besonders den gespannt wartenden Eltern und Großeltern eine große Freude bereiteten. Noch während die Jugendblaskapelle besinnliche Adventsweisen intonierte, begrüßten die Kindergartenkinder der Kita Maria Himmelfahrt singend den Heiligen Nikolaus, der samt Krampus plötzlich am Brunnen in der Mitte des Funkhofes auftauchte, und dort zur Freude aller – zwar mit dreitägiger Verspätung, aber trotzdem nicht minder beschwingt – seine Gaben verteilte. In den ehemaligen Stallungen des Hofes gab es derweil verschiedene Krippen zu besichtigen, die dann in knapp zwei Wochen die Wohnzimmer einiger Möckenloher Familien zieren und so die Weihnachtsgeschichte lebendig werden lassen.

Ein Kontrastprogramm zum geschäftigen Treiben des Marktes bot der Pfarrgemeinderat in der benachbarten Maria-Himmelfahrts-Kirche, wo besinnliche Texte vom Gesang des Kinderchores umrahmt wurden. Die ganze musikalische Vielfalt der Gemeinde und auch darüber hinaus zeigten die Gruppen

der Dorfmusi aus Pietenfeld, die „Alteisen“ und die Blaskapelle „El-Gspuit“ aus Eichstätt und Umgebung, welche die zahlreichen Gäste bis in den späteren Abend mit sowohl traditionellen als auch modernen Liedern zur winterlichen Jahreszeit bei Laune hielten. Derweil liefen die Versorgungsstationen auf Hochtour, die von fleißigen Helfern der Möckenloher Vereine betreut wurden. Als letzte Gruppe spielte die Blaskapelle Möckenlohe auf, und setzte nochmal alles daran, mit „Leise rieselt der Schnee“ und anderen Weisen das einsetzende Regenwetter doch noch umzustimmen, leider vergeblich. Vonseiten der Organisatoren zeigten sich Christian Meier als Gemeindevertreter des Marktes und Willibald Crusius junior für die Möckenloher Vereine sehr zufrieden. „Wir haben nur positive Rückmeldungen bekommen, gelobt wurde vor allem das Ambiente im Funkhof und die reibungslose Organisation durch die Vereine“, so Meier. Auch bei den Standbetreibern blickte man am Abend in durchwegs gut gelaunte Gesichter. Erwin und Eleonore Herzner, die mit ihren selbstgemachten Holzwaren seit jeher auf den Adventsmärkten in der Region unterwegs sind, zeigten hatten sogar Lust auf mehr: „Ein Tag länger wäre schön gewesen, dann hätte sich der Aufwand besser rentiert“.



Eröffnungsball der Eggspatzen Egweil e. V.

Die Faschingsgesellschaft Eggspatzen Egweil e. V. lädt herzlich ein zum Eröffnungsball am 12. Januar 2024. Veranstaltungsort ist das Kolpinghaus in Neuburg. Dort werden die neuen Programme der beiden Prinzenpaare und des gesamten Hofstaates präsentiert. Die Vorbereitungen für die fünfte Jahreszeit laufen schon seit August und die Gardes stecken mitten im Training. Motiviert und mit viel Spaß wird bei der Kindergarde, bei der Jugendgarde und bei der Großen Garde an den Programmen gearbeitet. Das Prinzenpaar Carolin und Nico sowie das Kinderprinzenpaar Marlene und Jakob freuen sich auf viele Ballbesucher und beste Partystimmung. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Band „UPDATE 3.0“. Ein Shuttlebusservice ist wieder geplant.

Die Eintrittsbänder können online für 15,-- EUR erworben werden per E-Mail an: fasching@eggspatzen.de.

Wer die Eggspatzen für einen Auftritt in der Faschingszeit zu sich einladen möchte, kann sich gerne unter der angegebenen E-Mail melden.

Kinderfasching in Egweil

Zum Kinderball am Samstag, den 20.1.2024 freuen sich die Eggspatzen auf viele Maschkerer aus Egweil und Umgebung. Beim Heindlwirt in Egweil geht's rund mit vielen Spielen und Gewinnen. Beginn ist um 13.30 Uhr. Einlass ist ab 13.00 Uhr. Die Kinder- und Jugendgarde mit dem Kinderprinzenpaar sind zu sehen und auch die Große Garde mit ihrem Prinzenpaar zeigt ihr Programm. Kommt vorbei und habt a Gaudi.

1. Kindergartetreffen in Egweil

Erstmals veranstalten die Eggspatzen ein Kindergartetreffen. Stattfinden wird das Ereignis im Egweiler Sportheim, Wiesenweg 50, und zwar am Freitag, den 26.1.2024. Einlass ist ab 14.30 Uhr, das Programm startet um 15.00 Uhr. Freut euch auf 8 verschiedene Kindergärten. Der Eintritt ist für Kinder frei und beträgt für Erwachsene 3,-- EUR. Kommt und genießt einen abwechslungsreichen Nachmittag.

„Landfrauen aktiv“ Egweil – wandern im Winter

Am Mittwoch, 17.01.2024 wandern die Landfrauen aktiv von Egweil, bzw. Nassenfels nach Möckenlohe. Pfarrer Florian Lepfert wird uns die Kirche und ihre Krippe zeigen und etwas dazu erzählen. Danach geht's zurück nach Nassenfels zum Edeka Bauer zu einem gemütlichen Kaffeeplausch. Abmarsch ist um 13:30 Uhr am Gemeindezentrum Egweil.

Für eine kürzere Wanderung kann man sich um 13:45 Uhr in Nassenfels/ Edeka-Parkplatz anschließen. Vielleicht wird es ja ein winterlicher Nachmittag.

Bitte bei Renate Luidl, Monika Neumeier oder über unsere WhatsApp-Gruppe anmelden.



Die Egweiler Ministranten trafen sich im Sportheim Egweil mit Pfarrvikar Melance Kayoya und Pfarrgemeinderatsmitgliedern zu einem Kegelaabend. Neben Spiel und Spaß kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Pfarrgemeinderats Vorsitzender Peter Lehenmeier bedankte sich am Schluss des Abends bei den Ministranten für ihren Dienst im Jahr 2023 und überreichte eine Kleinigkeit.

Vorabinformation für Rosenmontag am 12.2.2024 in Egweil

Zum Rosenmontagsumzug würden wir gerne wieder zahlreiche Fußgruppen aus Vereinen und Zusammenschlüssen, sowie Umzugswägen begrüßen. Interessierte Gruppen können sich per Mail direkt an die Umzugsorganisation wenden unter: rosenmontag@eggspatzen.de Anmeldung sind ab sofort möglich.

Alle Jahre wieder... so wurden auch in der Adventszeit Christbäume von den Eggspatzen verkauft (auf dem Bild). Heuer gab es erstmals eine Verlosung und die Gewinner des Baumes, eine Familie aus Bergen, freuten sich sehr über ihren Glücksgriff. Des Weiteren wurden 2 x zwei Einlassbänder für den Eröffnungsball der Eggspatzen verlost.



Mit diesen Stunden- und Kursangeboten startet die Gymnastikabteilung des TSV Egweil wieder ins neue Jahr 2024

Seniorenfitness - beginnt ab Mittwoch, 10.01.2024 von 18.00 – 18.45 Uhr.

Fit-Mix - beginnt ab Mittwoch 10.01.2024 von 19.00 – 20.00 Uhr.

Rücken Fit - beginnt ab Donnerstag 11.01.2024 von 18.00 – 19.00 Uhr.

Diese Stunden setzen die Mitgliedschaft im Verein voraus und werden durchgehend angeboten. Keine Anmeldung erforderlich!

Zusätzlich unsere Kursangebote:

HIIT Workout

Ein funktionelles Bodyweight-Training, das dich an deine Grenzen bringen wird!

Montag - beginnt ab 22.01.2024 von 19.00 – 20.00 Uhr im 15er-Block

Kursgebühren für Mitglieder 20,-- € und Nichtmitglieder 40,-- €
Zielgruppe: Frauen und Männer ab 15 Jahre als Einsteiger oder Fortgeschrittene jederzeit möglich!

Anmeldung bei Susanne Heigl Tel. 0173-3706319

LANGHANTEL Workout

Ein Ganzkörper-Trainingskonzept, das alle Hauptmuskelgruppen des Körpers optimal trainiert und definiert.

Dienstag - beginnt ab 16.01.2024 von 18.30 – 19.45 Uhr im 15er-Block

Kursgebühren für Mitglieder 20,-- € und Nichtmitglieder 40,-- €
Zielgruppe: Frauen und Männer ab 15 Jahre, die Spaß und Freude an Bewegung haben!

Anmeldung bei Susanne Heigl Tel. 0173-3706319

KINDERTURNEN

Vielseitiges Spielen, Bewegen und Fertigkeitlernen mit und ohne Geräte.

Findet immer am Montag von 16.00 – 17.00 Uhr statt.

Teilnahme für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren mit einem Elternteil.

Anmeldung und Info bei Lea Hirsch

MUTTER - KIND –TURNEN

Krabbelnd, laufend, kletternd und hüpfend erobern sich die Kleinsten die Welt.

Donnerstag- beginnt ab 11.01.2024 von 15.30 – 17.00 Uhr im 5er-Block

Kursgebühren für Mitglieder 5,-- € und Nichtmitglieder 15,-- €
Teilnahme für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren mit einem Elternteil. Anmeldung bei Ramona Schlamp Tel. 08424-8858627

Yoga

Yoga macht Winterpause und startet wieder im Frühjahr mit einem neuen Kurs

Genauere Info bei Monika Hoffmann Tel. 0176-83108605

Programmvorstellung Dance Venture

am 05.01.2024 im Kolpinghaus Neuburg. Einlass um 18.30 Uhr.
Ticketverkauf ab dem 01.12.2023/15,- € p. P.
Infos und Tickets unter www.Dance-Venture.de oder am Bäckereiverkauf im Edeka Bauer Nassenfels



Wilma Endres und Manuela Lehenmeier stimmten den Seniorennachmittag in Egweil musikalisch ein.



Der Wolfsberater aus Eichstätt, Willi Reinbold, erläuterte in einem Vortrag im Egweiler Kindergarten den Umgang mit dem Wolf und seinen Art- und Lebensgewohnheiten.

Tausch an der Spitze

Nassenfels (fkd) – Die Nassenfeler Falke Schützen haben in ihrer jüngsten Generalversammlung ihre Vorstandschaft neu gewählt. Grundsätzlich blieben die bisherigen Ehrenamtlichen der Vorstandschaft treu; allerdings gab es eine bedeutende Änderung: Der langjährige Schützenmeister Manfred Gerich jun. tritt einen Schritt zurück. Seine bisherige Stellvertreterin Alica Westner hat mit ihm das Amt getauscht. Somit steht erstmals in der Vereinsgeschichte eine Frau an der Spitze des Vereins. Kassier Thomas Westner und Schriftführer Johannes Hollinger wurden im Amt bestätigt. Der Posten des sportlichen Leiters ist weiterhin in Obhut von Sebastian Gerich. Um die Belange der Frauen kümmert sich auch in Zukunft Manuela Burghart. Die zweite Änderung an der Vereinsspitze ergab sich beim Jugendleiter: Andreas Gerner gab den Posten zugunsten von Anna Reindl auf, welche bislang bereits als Beisitzer fungierte. Diesen freien Posten erhielt Raphael Ascher. Vervollständigt wird die Vorstandschaft durch den zweiten Beisitzer Michael Kratzer, der zugleich Fähnrich ist. Thomas Westner und Josef Thurner werden ihn bei den Auftritten begleiten.

Den eigentlichen Höhepunkt der Versammlung machten die Ehrungen für langjährige Vereinstreue aus: Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Heike Knörr und Manfred Gerich jun. jeweils eine Auszeichnung überreicht. Für die 40jährige Treue zum Verein überreichte der 1. Schützenmeister eine Urkunde an Stefan Harrer, Hans Schieber, Robert Ostermeier und Lorenz Schmidt. Seit einem halben Jahrhundert sind Martin Rußer und Ernst Meier Mitglied im Verein. Seit 1963 – also seit 60 Jahren – ist Gott-



Neue Vorstandschaft mit vielen bekannten Gesichtern: Turnusgemäß haben die Mitglieder des Schützenvereins „Falke“ Nassenfels ihre Vorstandschaft neu gewählt. (v.l.n.r) Thomas Westner (Kassier), Johannes Hollinger (Schriftführer), Sebastian Gerich (Sportleiter), Manfred Gerich (2. Schützenmeister – bislang 1. Schützenmeister), Michael Kratzer (Beisitzer und Fähnrich), Alicia Westner (1. Schützenmeisterin – bislang 2. Schützenmeister), Manuela Burghart (Damenleiterin), Anna Reindl (Jugendleiterin) und Raphael Ascher (Beisitzer)

fried Thurner sen. bei den Falke-Schützen mit dabei; hierfür galt ihm ein besonderer Dank. Schützenmeister Gerich beschwört die Versammlung mit einer Gedenkminute an die verstorbenen Mitglieder des Vereins. Anschließend berichtete er über das abgelaufene Vereinsjahr, in welchem die Schützen sehr aktiv und sportlich äußerst erfolgreich waren. Erstmals stellte man einen Stand am Adventsmarkt mit Schmanckerln vom Grill – ein voller Erfolg; bereits eine Stunde vor Ende musste man vermelden, dass der Stand komplett leergegessen war. Schützentechnisch begann das neue Jahr dann mit dem traditionellen Strohpatzschießen inklusive des Herausschießens einer Weihnachtsscheibe, welche dann Sebastian Gerich gewann. Der Höhepunkt des Jahres 2023 war die Proklamation der Schützenkönige – beziehungsweise der Schützenköniginnen: Den besten Schuß gab Bettina Gerich ab; und in der Jugend hatte Ilona Hollinger die ruhigs-

te Hand. Im Zuge der Proklamation wurden auch die Preise des Preisschießens sowie verschiedene Pokale und Scheiben verliehen. Im Mai stand dann fest, dass sowohl die 1. als auch die 3. Mannschaft in ihrer jeweiligen Gruppe souverän an der Spitze steht und somit aufsteigen wird. Dies wurde entsprechend gefeiert. Sportlich folgte ein weiterer Höhepunkt: Mit Magdalena Reindl stellt der Verein auch die Gaujugendkönigin; zudem ging auch noch der zweite Platz an die Nassenfeler Schützen – Antonia Ascher hatte nur knapp das Nachsehen. Im weiteren Jahresverlauf waren die Falken noch am Kirchweihmarkt mit vertreten; ebenfalls mit Schmanckerl vom Grill. Zudem präsentierte den Schützensport mit einem Lichtgewehr. Bevor Gerich seinen Bericht abschloss nannte er noch die Mitgliederzahlen: Momentan sind 170 Schützen im Verein; somit konnte ein leichter Zuwachs verzeichnet werden. Ein besonderes Augenmerk sei

noch auf den Bericht der Damenleiterin Manuela Burghart gelenkt: Die erste Mannschaft besteht ausschließlich aus Damen, zwei Schützenköniginnen sowie eine Gaujugendkönigin – unter dem Strich: alles richtig gemacht. Nachdem auch noch Schriftführer Johannes Hollinger über die Sitzungen der vergangenen Vereinsjahre informierte, legte Kassier Thomas Westner die Ausgaben und Einnahmen des Vereins sowie den derzeitigen Stand der Vereinskasse dar. Dank der finanziell gut gelaufenen Feste konnte der Verein viele sinnvolle Anschaffungen für den Verein getätigt werden, ohne dass ein großer Betrag aus den Rücklagen genommen werden musste. Die beiden Kassenprüfer Willi Hollinger und Daniel Funk bestätigten der Versammlung eine vollständige, ordentlich geführte Kasse und bescheinigten eine gesunde finanzielle Vereinskasse. Somit konnten sie die Entlastung empfehlen, welche auch einstimmig gegeben wurde.

Neuwahlen bei den Nassenfeler Burschen

Nassenfels (fkd) – Die Nassenfeler Burschen haben ihre Vorstandschaft in Ihrer jüngsten Generalversammlung neu gewählt. An der Spitze des Vereins steht auch in den nächsten zwei Jahren Thomas Köstler. Die bedeutendste Änderung ergab sich bei seinem Stellvertreter: Nach sechs Jahren als Vereinsvize trat Josef Bruglachner nicht mehr zur Wahl an. Sein Amt übernahm der bisherige Schriftführer Manuel Obermeier. Diese vakante Position schloss nun Lukas Bruglachner, der bislang bereits als Beisitzer fungierte. Über die Finanzen hat weiterhin Lukas Heigl die Oberhand. Vervollständigt wird die Vorstandschaft durch die zwei bestätigten Beisitzer Christoph Heiß, Markus Köstler sowie die neu gewählten Beisitzer Elias Hollinger und Simon Glossner. Hier legte Stefan Göbel nach acht Jahren sein Posten nieder. Die beiden Kassenprüfer Anton Scharpf und Max Meier werden auch in den kommenden zwei Jahren die Revision übernehmen.

In Bericht des Vorstandes führte Thomas Köstler die vielfältigen Aktivitäten des Vereins des vergangenen Jahres auf. Kulturell waren dies der Faschingsumzug mit anschließenden Kehrausball und den Auftritten der NaFö-Buam, das Maibaumaufstellen und die Beachparty, welche anstelle des Johannisfeuers abgehalten wurde. Auch den Kirchweih-

ball gehörte zum Programm. Weiter sind kirchliche Veranstaltungen fester Bestandteil bei den Burschen: Angefangen beim Nikolausdienst in der gesamten Marktgemeinde, über den Palmsonntag-Kreuzweg, hin zur ersten Maiandacht zusammen mit den Schuttertaler Musikanten und den Kommunionkindern oder auch die Fahrzeugsegnung am Gedenktag des hl. Christophorus zählen mit zu den zahlreichen Aktivitäten des Vereins. Darüber hinaus war die Fahnenabordnung mit dem Vereinsbanner bei verschiedenen kulturellen und kirchlichen Anlässen wie Fronleichnam und Volkstrauertag oder dem Gottesdienst für alle verstorbenen Vereinsmitglieder beteiligt.

Besonders erwähnte Köstler die drei großen Feste des Burschenvereins: Den Faschingsumzug, das Maibaumaufstellen sowie die Beachparty. Alle drei waren hervorragend besucht. Insbesondere beim Faschingsumzug – bei strahlendem Sonnenschein und sehr mildem Wetter – kamen weitaus mehr Besucher als kalkuliert; zwar war die gesamte Verpflegung dementsprechend schnell aufgebraucht – dennoch tat dies der Stimmung keinen Abbruch. Abschließend bedankte er sich bei allen Helfern und Gönnern des Vereins, die aus der Bevölkerung, den örtlichen Geschäften und landwirtschaftlichen Betrieben den Burschen bei Ihren Tätigkeiten immer tatkräftig mit zur Seite stehen. Auch der Marktgemeinde Nassenfels, sowie deren Beschäftig-



Für Ihre langjährige Vereinszugehörigkeit zeichnete der Vorstand des Katholischen Burschenvereins einige Mitglieder aus. (v.l.n.r.) Andreas Husterer sen. (25 Jahre Mitglied), Manuel Obermeier (neuer Vereinsvize), Richard Heiß (25), Thomas Köstler (Vorstand), Manfred Hollinger (60), Josef Bruglachner (bisheriger Vize), Markus Hollinger (25) und Bürgermeister Thomas Hollinger.

ten, dem geistlichen Beirat Pfarrer Pater Slawomir Gluchowski sowie seiner gesamten Vorstandschaft für das gute Zusammenwirken galt seine Anerkennung.

Im weiteren Verlauf informierte Schriftführer Manuel Obermeier über die letztjährige Generalversammlung sowie über die Inhalte der abgehaltenen Vorstandssitzungen und Kassier Lukas Heigl legte einen Bericht über die Kassenlage des Vereins ab. Aufgrund der sehr gut gelaufenen Feste konnte er über ein deutliches Plus berichten. Da der Verein gemeinnützig tätig ist, nahm man ei-

nen großen Teil des Überschusses und spendete jeweils 1.000 Euro an die Tafel und an den Tierschutzverein in Eichstätt. Die Kassenführung bestätigten die beiden Kassenprüfer Anton Scharpf und Maximilian Meier als rechnerisch korrekt, nachvollziehbar und vollständig. Die einstimmige Entlastung war somit nur noch Formsache.

In einer kurzen Ansprache dankte Bürgermeister Thomas Hollinger dem Verein und dessen Vorstandschaft für das vielfältige Angebot. Dass diese Feste so gut angenommen werden spreche für den Verein, so Hollinger.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des FC Nassenfels e.V.

am Sonntag, den 14.01.2024 um 19.00 Uhr, im Gasthaus Schweiger.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstands
3. Berichte der Abteilungsleiter
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Entlastung der Vorstandschaft und Abteilungsführungen
7. Neufassung der Satzung

Der Entwurf der neuen Satzung liegt am Tag der Versammlung ab 17 Uhr im Gasthaus Schweiger zur Einsicht auf. Einsicht vorab ist ebenfalls nach Terminvereinbarung mit

Schriftführer Stephan Benzinger möglich.
Kontakt: schriftfuehrer@fc-nassenfels.de

8. Ermächtigung des Vorstands, Änderungen oder Ergänzungen der Satzung vorzunehmen, die zur Behebung gerichtlicher oder behördlicher Beanstandungen erforderlich oder zweckdienlich sind.
9. Ehrungen
10. Schutterpark Nassenfels: Aktueller Status und weitere Planungen
11. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Jedes anwesende Mitglied erhält zwei Freigetranke.

JHV Tilly Wolkertshofen

Wolkertshofen (sfu) Auf ein sportlich erfolgreiches Jahr 2023 blickten die Tilly-Schützen bei ihrer Hauptversammlung zurück. Besonders die Aufstiege zweier Mannschaften bei den Rundenwettkämpfen 2022/23 erfreuten die Schützen. Auch Neuwahlen standen auf der Tagesordnung. Schützenmeister Stefan Husterer begrüßte die anwesenden Mitglieder und Ehrengäste. In seiner Rückschau erinnerte er an die Ereignisse des vergangenen Jahres. Mit einer starken Truppe beteiligten sich die Tilly-Schützen beim Volksfestumzug in Eichstätt. Die Vereinsfahne war zusätzlich an den kirchlichen Feiertagen sowie beim Dorffest im Einsatz. Herzliche Glückwünsche überbrachte der Verein an Ehrenmitglied Balthasar Amler sen. zum 75. Geburtstag. In seiner Vorschau auf das Jahr 2024 gab Husterer bekannt, dass sich der Schützenverein wieder am Volksfestumzug in Eichstätt beteiligen wird. Auch die Teilnahme am Schützenfest von Edelweiß Tauberfeld sei geplant. Über die sportlichen Erfolge berichtete Sportleiter Michael Baumgartner. Die 1. Mannschaft feierte ungeschlagen den zweiten Aufstieg in Serie und schießt nun in der Gauliga. Die Schützen der 2. Mannschaft traten vollständig mit Nachwuchsschützen an und konnten von der B- in die A-Klasse aufsteigen. Wolkertshofen 3 belegte den 3. Platz in der B-Klasse 2,



die 4. Mannschaft wurde siebte in der C-Klasse 3. Auch die Teilnahme vieler Schützen an höheren Meisterschaften belegte die positive Entwicklung im Verein. „Ich bin stolz auf unsere guten Schützen und ihre großartigen Leistungen,“ resümierte Baumgartner. Nicht zuletzt die konsequente Nachwuchsarbeit der Jugendleiter lässt auch auf zukünftige Erfolge hoffen. Jugendleiter Gerhard Osiander berichtete, dass jeden Freitag das Jugendtraining mit Lichtgewehr stattfindet und bei den Lichtgewehr-Gaumeisterschaften sowie Rundenwettkämpfen erste Plätze erzielt wurden.

Bei den anschließenden Neuwahlen gab es keine großen Veränderungen. In ihren Äm-

tern bestätigt wurden 1. Schützenmeister Stefan Husterer. 2. Schützenmeister Benedikt Bauer, Schriftführer Stefan Funk und Kassier Martin Seitz. Auch die beiden Sportleiter Michael Baumgartner und Balthasar Amler jun. führen ihre Ämter fort. Den 1. Jugendleiter Gerhard Osiander unterstützen zukünftig Moritz Reißner und Matthias Gruber bei der Jugendarbeit. Markträtin Martina Seitz übermittelte die Glückwünsche der Marktgemeinde Nassenfels und wünschte dem Verein und seinen Verantwortlichen auch weiterhin viel Erfolg.

Schützenmeister Husterer freute sich, wieder Ehrungen durchführen zu können. 25 Jahre im Verein ist Bernhard

Amon. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Michael Kaufmann, Gerhard Osiander und Josef Böhm geehrt. Bereits auf 50-jährige Vereinstreue können Leonhard Baumgartner, Willi Meierbeck, Erwin Schneider, Manfred Funk, Xaver Hollinger, Ludwig Strasser zurückblicken. 60 Jahre gehört Balthasar Amler sen. dem Schützenverein an. Gerhard Osiander erhielt eine Ehrennadel für 150 Rundenwettkämpfe, Markus Amler wurde für mehr als 350 Rundenwettkämpfe ausgezeichnet. Markus Husterer, Michael Baumgartner und Hubert Pfaffel wurden als langjährige Fahnenabordnung geehrt.

Wolkertshofen. Dank der Sponsoren Farben Meier und Partyservice Willibald Reißner aus Nassenfels konnten sich die Tilly-Schützen aus Wolkertshofen wieder mit neuen Trainingsanzügen ausstatten. Die Schützenjugend konnte außerdem Poloshirts erwerben. Aktuell nimmt der Verein erfolgreich mit 4 Mannschaften an den Rundenwettkämpfen des Schützengaus Eichstätt teil. Durch großen Trainingsfleiß und konsequente Jugendarbeit konnten in den vergangenen Jahren immer wieder Aufstiege gefeiert werden.



Königsproklamation der Tilly Schützen

(Wolkertshofen) Die Verteilung der Sach- und Geldpreise des Preisschießens führten die Tilly-Schützen im Anschluss an ihre Jahreshauptversammlung durch. Mit Spannung wurde auch die Ehrung der Vereinsmeister und die Kür der neuen Könige erwartet.

Ehe die neuen Könige geehrt wurden, übernahm 1. Sportleiter Michael Baumgartner die Verteilung der Geld- und Sachpreise. Er freute sich, dass 64 Schützinnen und Schützen am Preisschießen teilgenommen hatten. Die Meisterwertung in der Jugendklasse gewann Moritz Reißner vor Tobias Osiander und Jonas Osiander. Auf die Punkscheibe zielte Clara Swoboda am genauesten. Bei den passiven Schützen setzte sich erneut Roland Schneider in der Meisterwertung durch. Er verwies Christian Gruber und Markus Husterer auf die weiteren Plätze. Den besten Tiefschuss gab Christian Gruber ab. Roland Schneider folgte vor Simone Sterner. Meister der aktiven Schützen wurde Stefan



Amler. Andreas Gerner musste sich knapp geschlagen geben. Florian Reißner folgte auf Rang drei. Auch bei der Punktwertung setzte sich Stefan an die Spitze. Seinen 26,8-Teiler konnten auch Alois Strobl und Markus Amler nicht übertreffen. Auf der Festscheibe gewann Matthias Gruber.

Als Jugendkönig 2024 setzte sich Moritz Reißner durch. Bei den Schützen konnte Andreas

Gerner die Königswürde verteidigen und vertritt als Schützenkönig 2024 den Verein.

Den Titel des Vereinsmeisters 2023 errang Andreas Gerner. Mit großartigen 404,0 Ringen distanzierte er die Konkurrenz deutlich. In der Juniorenklasse gewann Tobias Osiander. Meister der Jugendklasse wurde Jonas Osiander, in der Schülerklasse gewann Katharina Seitz. Die neu eingeführte Tilly-

Scheibe ging an Thomas Köstler. Andreas Gerner gewann die Kindstauscheibe von Alisa und Markus Amler. Die von Alisa Amler gestiftete Damenscheibe ging an Michelle Russer. Ehrenmitglied Balthasar Amler sen. spendete anlässlich seines 75-jährigen Geburtstags 75 Euro für denjenigen Schützen, der einem 75-Teiler am nächsten kommt. Dies gelang Andreas Gerner.

Einladung an alle Interessierten zu einer Veranstaltung des
BBV – Bildungswerks

Hochbeet - Gärtnern auf hohem Niveau

Hochbeet bedeutet angenehmes garteln. Es ermöglicht rüchenschonendes Arbeiten, liefert fast ganzjährig Erträge. Bei diesem Vortrag erfahren Sie, welche unterschiedlichen Größen und Bauweisen von Hochbeeten es gibt. Außerdem lernen Sie etwas von der Materialwahl und der Befüllung und zahlreiche Tipps, um das Hochbeet optimal zu bepflanzen um ertragreiche Ernten zu erhalten.

Termin: Donnerstag, 18. Januar 2024 um 19:30 Uhr

Ort: Gasthaus Schweiger, Nassenfels

Referent: Thomas David, Gärtnermeister

Teilnahmegebühr: 3 Euro

Sammelaktion alter Schnuller und Baby-Trinkflaschen

Unter dem Motto „Füttert das Schnullermonster“ sammelt die KiTa St. Nikolaus ausgediente Schnuller, Baby-Trinkflaschen und Becher, um nach dem Recycling-Prozess, umweltfreundliche Sandspielsachen für die Einrichtung zurückzubekommen. Die Aktion findet zwar durch die Firma NUK statt, es kann jedoch Ausgedientes jeglicher Hersteller abgegeben werden. Über eine rege Teilnahme an der Sammelaktion und das dadurch erhaltene Sandspielzeug würden sich die KiTa-Kids sehr freuen.



Eine, in zahlreichen Stunden erstellte Krippe, von Roland Husterer.

mit DJ
Barri Baddi &
Eggspatzen
Egweil

KLJB FASCHINGS BALL

26 Gasthaus "Zum Bräu"
Eichstätter Str. 10
85128 Nassenfels 19:30
JAN Eintritt 7€ UHR



Der Hl. Nikolaus besuchte die Kinder der Spielgruppe „Flohkiste“ in Nassenfels. Natürlich konnte er über jedes Kind nur gutes berichten und allen ein gut gefülltes Säckchen überreichen.

Christbaumsammelaktion

Auch dieses Jahr führt die FFW Nassenfels eine Christbaumsammelaktion im Ortsteil Nassenfels durch. Wenn Sie diese Abholung nutzen möchten, stellen Sie ihren Christbaum am Samstag, 13.01.2024 bis spätestens 09:00Uhr vor ihr Haus an den Straßenrand. Bitte beachten, dass jeglicher Schmuck an den Bäumen abgehängt ist, da wir diese sonst nicht mitnehmen können! Über eine Spende zugunsten der Jugendfeuerwehr würden wir uns freuen.“

In Wolkertshofen trafen sich die Kinder des Ortes mit Ihren Laternen am Feuerwehrhaus und zogen hinauf zur Fialkirche St. Quirin. Zusammen mit Ihren Eltern und Großeltern sangen sie dabei St.-Martins-Lieder. An der Kirche bereicherte Pfarrer Slawomir Gluchowski den Umzug mit ein paar geistlichen Impulsen, bevor es wieder zum Feuerwehrhaus ging. Musikalisch bereicherten die Schuttertaler Musikanten den Umzug. Im Anschluss an den Umzug war für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt.



Adventsmarkt Nassenfels

Traditionell am ersten Adventswochenende veranstaltete die Gemeinde Nassenfels seinen zweitägigen Adventsmarkt. Heuer fand er zum ersten Mal als größere Veranstaltung am Bauhof in Nassenfels statt. Eine Schneelandschaft wie man sie lange nicht mehr kannte und teilweise klirrende Temperaturen machten das Gelände zu einem idyllischen Festplatz wie aus dem Bilderbuch. Ein großer, leuchtender Stern zeigte den zahlreichen Besuchern den Weg auf das Gelände. Erhellendes Licht an den Bäumen gab dem Markt eine romantische Stimmung und eine lebendige, vorweihnachtliche Bühne. Die Holzhäuschen für die Aussteller waren gut verteilt über das Gelände und auch im Inneren des Bauhofgebäudes waren Aussteller zu finden.

„Das Christkind lädt zu seinem Märkte ein, und wer da kommt, der soll willkommen sein“, verkündete das Christkind, Melanie Murr. Der Markt war stimmungsvoll zusammen gestellt und viele Aussteller präsentieren sich mit ihren handwerklichen Basteleien



und kunstvollen Stücken. An Stehtischen konnten die Besucher mit einem unverzichtbaren Glühwein verweilen und kulinarisches genießen - ein Lagerfeuer sorgte für eine wohlige Wärme drumherum. Es gab deftiges und süßes in vielfacher Form. Bürgermeister Thomas Hollinger eröffnete mit dem Christkind den Markt und prämierte den Sieger des Preisschießens am Kirchweih-

markt. Bastian Benzinger hatte sich durchgesetzt und erhielt die „Kirchweihmarktscheibe“ mit einem Geschenk. Musikalisch unterhielt die „Alphorngruppe Donauland“. Für eine etwas andere, auch festliche Stimmung, sorgte am späteren Samstagnachmittag musikalisch die Band „Cloud 7“. Am Sonntag gehörte die Bühne einer gemischten Gruppe der Schule Nassenfels. Sie führten

ein Singspiel „Nikolaus“ von Peter Janssens auf. Das Stück endete mit dem Wunsch, dass alle Menschen genügend zum Essen haben.

Weihnachtlich und besinnlich unterhielten die Schuttertaler Musikanten. Der Nikolaus (Manuel Köstler) besuchte den Markt am Sonntag. Er las aus seinem goldenen Buch und beschenkte die Kinder.



Zum allerersten Mal steht in der Halle des Nassenfeler Kindergartens ein Christbaum. Die Fichte wurde von fleißigen Kinderhänden liebevoll geschmückt. Die Kinder gestalteten bunte, glitzernde Baumanhänger und zahlreiche Eltern ergänzten den Baumschmuck mit großzügigen Dekospenden – vielen Dank dafür. Nun kommt noch mehr weihnachtliche Stimmung in die Herzen von Groß und Klein, wenn beim Adventskreis, rund um den geschmückten Tannenbaum, Weihnachtslieder und Geschichten erklingen.



Nassenfels (hpg) Mit dem traditionellen „Anblasen“ wurde die Adventszeit in Nassenfels eingestimmt. Der Verein für „Heimatpflege im Schuttergäu“ hatte die Veranstaltung mit seinem Vorsitzenden, Karl-Heinz Rieder und dessen Familie, organisiert. In dem tief verschneiten und romantisch gestalteten Innenhof hatten sich zahlreiche Besucher eingefunden. Hoch oben vom Wehrgang tönten die „Möckenloher Turmbläser“ hinunter und unten vom Hof schallte es durch die „Schuttertaler Musikanten“ und die „Jugendkapelle Möckenlohe“ zurück. Die musikalische Leitung lag bei Dominik Harrer.

Neujahrswanderung

Der Krieger-,Soldaten-,Reservisten und Kameradschaftsverein Nassenfels lädt alle Bürger und Bürgerinnen zu einer Neujahrswanderung am 04.01.2024 ein. Treffpunkt um 16:00 Uhr am Schulparkplatz. Über eine rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft

Seniorenfasching

Der Pfarrgemeinderat Nassenfels/Wolkertshofen lädt zum Seniorenfasching ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 24.01.2024 im Gasthaus „Zum Bräu“ in Nassenfels statt und beginnt ab 14:00 Uhr. Für musikalische Umrahmung und das leibliche Wohl ist gesorgt. Es treten die „Möckenloher Kindergarde“, „Young Fire Irgertsheim“ und die „Schutterbixn“ auf. Der Krankenpflegeverein bietet hierfür einen Fahrdienst an, zu dem sich Interessierte unter der Nummer 08424/884886 (Manuela Guggenmos) anmelden können.

Terminkalender

Mittwoch, 03.01.2024

19.00 Uhr Jagdessen, Jagdgenossenschaft Egweil, Gasthaus Heindl, Egweil

Donnerstag, 04.01.2024

16.00 Uhr Neujahrswanderung, Kriegerverein Nassenfels, Gasthaus Schweiger, Nassenfels

Freitag, 05.01.2024

19.00 Uhr Neujahresempfang, Gemeinde Adelschlag, Gasthaus Walk, Pietenfeld
18.30 Uhr Programmvorstellung, Dance Venture, Kolpinghaus Neuburg

Samstag, 06.01.2024

18.00 Uhr Dreikönigsschießen, Schützenverein Nassenfels, Schützenheim Nassenfels
19.00 Uhr Jahreshauptversammlung, Kriegerverein Meilenhofen/Zell, Zammakunft Meilenhofen

Sonntag, 07.01.2024

09.00/14.00 Uhr Bruderschaftsfest (Gottesdienst/Andacht), Pfarrei Nassenfels, Pfarrkirche Nassenfels

Montag, 08.01.2024

19.00 Uhr Gemeinderatsitzung, Gemeinde Egweil, Gemeindezentrum Egweil

Freitag, 12.01.2024

17.00 Uhr Winterwanderung, Frauen- und Mädchenverein Nassenfels, Parkplatz Schule, Nassenfels
19.30 Uhr Eröffnungsbild, Faschingsgesellschaft Eggspatzen Egweil e. V., Kolpinghaus Neuburg (Einlass ab 18.30 Uhr)

Samstag, 13.01.2024

09.00 Uhr Christbaumsammelaktion, FFW Nassenfels
Christbaum einsammeln, Burschenverein Egweil

Sonntag, 14.01.2024

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung, FC Nassenfels, Gasthaus Schweiger, Nassenfels

Montag, 15.01.2024

19.00 Uhr Gemeinderatsitzung, Gemeinde Adelschlag, Dorfstubn Möckenlohe

Donnerstag, 18.01.2024

19.30 Uhr Hochbeete, Gärtnern auf hohem Niveau, Gasthaus Schweiger, Nassenfels

Samstag, 20.01.2024

13.30 Uhr Eggspatzen-Kinderfasching, Eggspatzen Egweil e. V. Gasthaus Heindl, Egweil (Einlass ab 13.00 Uhr)
18.30 Uhr Jahreshauptversammlung, Anglerclub Schuttertal, Gasthaus Schweiger, Nassenfels

Sonntag, 21.01.2024

14.00 Uhr Kinderfasching, Frauen- und Mädchenverein Nassenfels, Gasthaus Schweiger, Nassenfels
19.30 Uhr Jahreshauptversammlung, FFW Wolkertshofen, Gasthaus Stark, Wolkertshofen

Freitag, 26.01.2024

15.00 Uhr 1. Kindergardetreffen, Faschingsgesellschaft Eggspatzen Egweil e. V., Sportheim Egweil (Einlass ab 14.30 Uhr)
19.30 Uhr KLJB-Faschingsball, Gasthaus „Zum Bräu“ Nassenf.

Sonntag, 28.01.2024

11.00 Uhr Faschingstreiben Dance Venture, Sportheim Egweil

Termine zu Gemeinderatsitzungen können kurzfristig geändert werden und sind deshalb unverbindlich. Die offiziellen Einladungen erfahren Sie ausschließlich über die Anschlagtafeln der Gemeinden.

Abgabetermin/Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels ist

spätestens Freitag, 19. Januar 2024, 17.00 Uhr

Senden Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: mitteilungsblatt@nassenfels.de. Nach Redaktionsschluss eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Text- und Bildbeiträge zu kürzen, sprachlich anzupassen oder nicht zu verwenden.